Nb-Magazin - Nr. 237
Dezember 2011

Rund um den Nasenbach

Das gongende Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 28. Dezember - e-mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

Jugend möchte Talente einbringen

Neuwahlen bei der Landjugend Maitenbeth - 16 Neuaufnahmen

Maitenbeth (für) - Mit einem überaus gut besuchten Jugendgottesdienst feierte die Katholische Landjugend Maitenbeth die Neuaufnahme von vier Mädchen und zwölf Burschen in ihre Gemeinschaft.
Das eingangs dargestellte Rollenspiel mit einem Einrad bezog sich auf das Tagesthema "Talente einbringen, sich einsetzen". Pfarrer Kalinka brachte seine Freude über die zahlreiche Anwesenheit der Jugend zum Ausdruck und lobte sie für ihr Engagement in der Pfarrei und betonte in seiner Ansprache bezogen auf das Tagesevangelium zu den fünf Talenten, dass jeder die ihm verliehenen Fähigkeiten als Aufgabe betrachten und mit ihnen arbeiten solle.
Bei der anschließenden Hauptversammlung im Pfarrheim zeigte der Bericht von Schriftführerin Veronika Schöberl die vielen Aktivitäten und Unternehmungen im abgelaufenen Jahr auf. Die Jugend hatte sich zu vielen Gruppenstunden getroffen, pflegte Kontakte zu anderen Gruppen und brachte sich aktiv ins Pfarreileben ein. Man hatte gebastelt, Ausflüge und sportliche Aktivitäten unternommen und bei Fußball- und Hockey-Turnieren 2. Plätze und beim Völkerball einen ersten Platz erreicht. Großen Spaß hatte man bei diversen Wettbewerben wie einer "Olympiade", Kartenturnieren, Cocktail-Mixen, Tischtennisturnieren, Liedergurgeln aber auch bei Skiausflügen und Badefahrten.
Besondere Highlights waren der Faschingsball, die gut besuchten Theateraufführungen "Alles tanzt nach meiner Pfeife" und das Aufstellen des Maibaums.
Für das Pfarreileben hatte man Aktionen wie den Osterkerzenverkauf, Aktion Rumpelkammer, Seniorenehrung oder Aktion Mini-brot, übernommen. Die Verkaufserlöse aus den Aktionen wurden für wohltätige Zwecke gespendet - Minibrot und Kerzenverkauf erbrachten 800 Euro - und wurden an eine Kinderkrebsklinik weitergeleitet.



Die neue Vorstandschaft der Maitenbether Landjugend: Christoph Hanslmeier, Daniel Erber, Andreas Rappolder, Daniel Beranek und vorne Nicole Unterhaslberger, Alexander Mück sowie Veronika Schöberl. **Foto: Fürst**

Kontinuität in der Vorstandschaft

Bei den anschließenden Neuwahlen, die von Verena Greißl und Elisabeth Schloifer vom Pfarrverband Haag durchgeführt wurden, gab es Veränderungen. Florian Bachmaier und Sebastian Moser stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Daniel Erber, Andreas Rappolder und Christoph Hanslmeier wurden als Vorstände wieder gewählt, neu dabei sind Daniel Beranek und Alexander Mück, Schriftführerin ist wieder Veronika Schöberl und für die Kasse ist weiterhin Nicole Unterhaslberger verantwortlich.
In der Vorschau wurden als nächstes die Seniorenehrung am 2. Advent und "Warten aufs Christkind" für Kinder angekündigt. Man wird zu einem Besinnungswochendende fahren und einen Skiausflug unternehmen. Im kommenden Jahr gibt es wieder einen Faschingsball und die beliebten Theateraufführungen. Eine großes Highlight wird die 80-Jahr-Feier der katholischen Landjugend im Juli 2012 sein. Die Vorbereitungen laufen bereits.

Kinderhaus wird gestaltet
Die Entwürfe finden Anklang *Seite 5*

Radfahren im Nationalkader
Maxi Friesinger bei U17-Rennen *Seite 11*

Den Achten Titel geholt
Josef Bachmaier ist Spitze *Seite 29*



Ein fast schon himmlisches Vergnügen war auch heuer der Besuch der Albachinger Waldweihnacht. Zahlreiche Gäste kamen (zum Teil mit Bussen), um die vorweihnachtliche Atmosphäre und natürlich die kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen. Für die Kinder las sogar Bürgermeister Franz Sanftl höchstpersönlich im Indianer-Tipi Geschichten. Auch die Firanten waren sichtlich mit der Organisation und den Besucherzahlen zufrieden. Text/Foto: gg / Regina Ganslmeier, Anton Wimmer

Der Nasenbär erzählt...



Zeitraffer 2011

2011 ist in gut drei Wochen Geschichte. Unglaublich. Nasenbären haben traditionell einen Neujahrskater. Gefühlt ist der gerade abgeklungen und schon ist das Jahr vorbei. Was ist eigentlich alles passiert?

Kicker-Nachturnier vom SVA. Letzter, das geht schon mal gut los. Dann Fukushima mit Atomkraftdebatte und einer wirklichen Wende in der Energiepolitik. Frauenfußball-WM in Deutschland, Japan wird Weltmeister. Hochzeit im englischen Königshaus, Arnold Schwarzenegger als die Skandalnudel des Jahres. Bei Bauer sucht Frau, sucht ein Bauer einen Bauer und findet ihn. Die Käser-Hofstelle wird abgerissen. In der Dorfmitte eröffnet der Linner-Kramerladen. Der SVA hat einen neuen - alten Trainer. Dortmund wird Deutscher Meister im Fußball. Der FC Bayern gewinnt nichts, außer einem neuen Torwart der dem Duft des Geldes folgt und vom Pokalsieger zum FC Bayern wechselt. Jetzt hat Neuer gar keine Freunde mehr, außer bei Facebook vielleicht.

Bei 1860 kauft sich ein ausländischer Investor ein. Der Nasenbach-Verein begeht sein 20jähriges Jubiläum, die Tennisabteilung des SV Albaching übrigens auch. Das Wetter ist oft gar nicht sommerlich im Sommer. Wetterextreme sind 2011 auch ein Thema. Drei Liter Niederschlag im November sind wirklich wenig. Rechter Terror in Deutschland, ist aber letzendlich ein Problem der Länder Thüringen und Sachsen. Sonst gibt's nämlich nirgendwo Neo-Nazis. (Achtung Ironie!). Gottschalk hört auf mit „Wetten daß?", nicht ganz so traurig. Der erste grüne Ministerpräsident wird gewählt. Karl-Theodor („Ich habe ein reines Gewissen") und die ergaunerte Doktorarbeit, sicherlich das lustigste Kapitel 2011.

Es war schon ganz schön was los. Der Nasenbär wünscht allen Lesern einen guten Start ins neue Jahr.

(pf)

Impressum:

Stand: 12/2011

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz: „Nb-Verein")*

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Gerty Trautbeck; 2. Vorstand: Gitti Tröstl; Kassier: Günter Ganslmeier; Schriftführer: Franz Konrad; Beisitzer: Stefan Fleidl, René Pfeifer und Christian Rinner

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Brigitte Haider (bh), Helmut Maier (hm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), Peter Schmedding (ps), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Jessica Vital-Robarge (jvr) und Ulli Vital (uv)

Freie Mitarbeit: Saskia Axenböck (sa), Peter Bachmaier (pb), Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Wast Friesinger sen., Alexander Gaier (ga), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Günter Haller (gh), Johannes Konrad, Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Thomas Meixner (tm), Andreas Moser (mo), Michael Obermaier, Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Sabine Tröstl, Simone Tröstl, Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw) und Verena Wimmer (vw)

Internet: Christian Rinner • **Internet-Homepage:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching *(im Feuerwehrhaus)*
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 84 40
e-Mail: nb-verein@albaching.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, Kto.Nr. 124 206

Auflage: 900 Exemplare
Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); *siehe Nb-Terminkalender*

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschaft.

Dank an viele Helfer

Rückblick auf Waldweihnacht 2011

Albaching - Nach vielen Vorbereitungen und gemeinsamer Aufbauarbeit konnte am Freitag die Waldweihnacht um 16.30 Uhr durch die Waldfee Maja Mangstl und Bürgermeister Franz Sanftl eröffnet werden.
Bereits am Freitag kamen zahlreiche Besucher. Die Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun an den drei Tagen die Parkplätze einzuweisen und manch ein Gast wollte nicht verstehen, warum er so weit laufen muss, aber es können nun mal nicht alle vor dem Eingang parken und neu angelegte Flächen sind zum Parken nicht geeignet. Aber alle Besucher waren begeistert von der Stimmung im Wald und den angebotenen Waren und Köstlichkeiten.
Der Arbeitskreis Handel/Handwerk und Gewerbe möchte sich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen der Waldweihnacht beigetragen haben, den Grundstückeigentümern, der Gemeinde, der Fa. Oettl für die Wasserversorgung, der freiwilligen Feuerwehr und der Raiffeisenbank RSA für die Malvorlagen und den Werbekostenzuschuss, besonders aber auch dem Büchereiteam für das Geschichten vorlesen im Tipi.
Musikalisch umrahmt wurde die Waldweihnacht von den Kindern der Musikgruppe von Tanja Krieger, den Alphornbläsern Hans und Franz aus dem Rheinland, der Gruppe „Circle of Friends" aus Soyen und Stefanie Jodl aus Dorfen. Schade nur, dass sich heuer keine Musikgruppen aus Albaching gemeldet haben. Die neue Waldbühne hätte noch Platz für viele Künstler gehabt.

Marlene und Winfried Göschl



Die Vorstände Johann Posch (links) und Thomas Rinberger (rechts) der RSA verteilten Spenden an Sportvereine, Kindergärten und an die Gemeinde Albaching. Foto: Axenböck

RSA spendet 18.500 Euro

Spende an Vereine, Kindergarten und Gemeinde

Rechtmehring – Sehr zufrieden waren die Vorstände der Sportvereine im Geschäftsgebiet, wie auch die anwesenden Vertreterinnen der Kindergärten Rechtmehring, Soyen und Albaching und Franz Sanftl als Vertreter und Bürgermeister der Gemeinde Albaching. Insgesamt spendete die Bank heuer 18.500 Euro.
Jährlich zum Jahresende öffnet die Bank die Spendenkasse, um Vereine, Gemeinden oder andere Gruppierungen in ihrem Geschäftsgebiet in deren vielfältigen Arbeiten zu unterstützen. Dieses Jahr wurden die Kindergärten in Rechtmehring, Soyen und Albaching mit jeweils 1.000 Euro berücksichtigt, sowie die Sportvereine mit je 2.500 Euro.
Ob für die Renovierung des Vereinsheims oder den Bau eines Sportplatzes, für die Vereine sind diese Zuwendungen äußerst wichtig, damit sie das Sportangebot in ihren Gemeinden aufrecht erhalten können. Auch die Jugendarbeit wird damit erleichtert. Die Gemeinde Albaching erhielt 5.000 Euro, da sie in der Alpicha-Halle einen dringend nötigen weiteren Fluchtweg schaffen musste, ohne den manche Veranstaltungen nicht mehr möglich gewesen wären. Und da dies auch der Sicherheit der Schulkinder dient, ist dieses Geld sehr gut angelegt.
Mit weiteren Kleinspenden über knapp 2.000 Euro, die über das Jahr verteilt werden konnten, ergibt sich für 2011 ein Gesamtspendenbetrag von 18.500 Euro, der zum größten Teil aus dem Zweckertrag des Gewinnsparvereins stammt. „Jeder Gewinnsparer in der Bank trägt mit seinem Los zur Unterstützung der gemeinnützigen Organisationen im Geschäftsgebiet bei. Wir geben diese Spendengelder gerne weiter", so die Bankvorstände.

Saskia Axenböck

BS Brigitte Schmidbauer Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching
Berufskleidung
von A bis Z:
- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck
Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:
0170 - 410 48 58
Telefon: 08076 - 885 579 81
Fax: 08076 -885 579 82
E-Mail: brigitte-schmidbauer@t-online.de

RADIO WASSERBURG EINFACH NÄHER DRAN!
Lokalradio für Wasserburg
Wasserburg - Der Altlandkreis Wasserburg hat nun seit einigen Monaten einen eigenen Sender: Radio Wasserburg.
Derzeit wird das Programm über das Internet ausgestrahlt. Das Infoprogramm wird täglich von 15-18 Uhr von Wasserburg und Umgebung berichten.
Ansonsten läuft Musik rund um die Uhr. Nähere Infos unter www.radio-wasserburg.de.

Metzgerei Josef Sewald
Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825
Im Angebot, solange Vorrat reicht

Schweinelende	kg	7.90
Wollwurst	kg	6.90
Wiener	kg	6.90
Schweinswürstl	kg	6.90
Milzwurst	kg	5.90

Wir wünschen allen unseren Kunden fröhliche Festtage und für das Neue Jahr Gesundheit und Glück.



Bäckerei-Cafe Sewald
handgemacht wie früher!
Unser Natursauerteig wird immer frisch und ohne Restbrotzugabe zubereitet.
Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr
Postgasse 1
83544 Albaching
0 80 76 - 88 69 22
Joachim Sewald Bäcker & Konditor
Do. und Fr. 6⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 6⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sonntag 7³⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Der Albachinger Wertstoffhof hat während der Wintermonate zu folgenden Zeiten geöffnet: Donnerstags von 16 bis 18 Uhr, Samstags von 10 bis 12 Uhr.
An den beiden Feiertagen Samstag, 24.12. (Hl. Abend) und Samstag, 31.12. (Silvester) ist in diesem Jahr geschlossen. **(jo)**

Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzungen finden am Mittwoch, 7. und Dienstag, 20. Dezember um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Interessierte Besucher sind wie immer herzlich willkommen.

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Kein Zuschuss: Abgelehnt wurde der Antrag des katholischen Pfarramts auf kommunale Bezuschussung für die Beschäftigung einer Vorpraktikantin im Kindergarten Albaching ab September 2011. Begründung des Gemeinderats: Aus den letzten Jahren liegen Einnahmeüberschüsse vor, damit sollen diese Zusatzausgaben finanziert werden.

500 Euro für Erwachsenenbildung: Der jährliche Zuschussantrag des katholischen Bildungswerks Rosenheim belief sich diesmal auf einen Betrag von 1250 Euro. Wie im letzten Jahr gewährte der Gemeinderat 500 Euro und verwies darauf, dass bei Bedarf gemeindliche Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Neue Gebühren ab 1. Januar 2012: Die bisherigen Abwassergrundgebühren bleiben in unveränderter Höhe bestehen, ab 2012 werden jedoch folgende Einleitungsgebühren erhoben:
-für Schmutzwasser 1,75 Euro pro Kubikmeter
- für Schmutz-/Regenwasser 1,85 Euro pro Kubikmeter

Veränderte Einleitungsmengen: Die Bekanntgabe der aktuellen Zahlen der gemeinsam mit der Gemeinde Rechtmehring betriebenen Kläranlage brachte markante Änderungen: Der Anteil Albachings ging von rund 5.400 (Mai 2011) auf rund 3.800 Kubikmeter im September zurück. Im selben Zeitraum stieg die Einleitungsmenge Rechtmehrings von rund 4.600 auf rund 5.400 Kubikmeter.



Bauanträge

Der Antrag der Firma Brandl aus Neufraunhofen auf Abgrabegenehmigung zur Geländeabflachung und Kiesabbau im Zuge des Wirtschaftswegeneubaus der TG Albaching in Schacha wurde einstimmig befürwortet.

Der Antrag von Gerhard Mittermaier aus Albaching auf Neubau eines Wohnhauses im Baugebiet am Buchenweg wurde im Genehmigungsfreistellungsverfahren zur Kenntnis genommen.

SAS Veranstaltungstechnik
professionelle Ton-, Licht- & Videotechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Deine Fahrschule in Albaching


Mit Fahrspaß zum Führerschein
Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr
Fahrschule Eggerl GmbH
Wasserburger Str. 6a
83539 Albaching
Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13
Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56
E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de
M.EGGERL Fahrschule

Alfred Oettl
Mechanische Werkstätte
Landtechnik
Kraftfahrzeuge
Ersatzteile
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Landmaschinen Fachbetrieb
TÜV
Nächste HU- und AU-Termine
14.12./25.01./29.02.
Frohe Weihnachten
wünscht Firma Oettl


Starke Leistung: STIHL Motorsäge MS 181
• Sehr gut zum Brennholzsägen und Bauen mit Holz
• Gut zum Fällen von Bäumen bis 30 cm Durchmesser
• Sehr vibrationsarm, mit umfangreicher Ausstatting
Alfred Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching
Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627
info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

Neue Beschlüsse zum Albachinger Kinderhaus

Arbeitsgruppe stellt Entwürfe im Gemeinderat vor - Planungen sollen heuer fertig werden

Albaching (fk) - Die Ergebnisse ihrer Überlegungen präsentierte der Arbeitskreis „Kinderhaus" sowie die beteiligten Planer des Planungsbüros Furch in Haag.
Laut Sitzungsprotokoll hat man sich auf folgende Detailpunkte geeinigt. 1: Das Gebäude soll einen Grundriss in L-Form erhalten, wobei die Krippe im östlichen Teil untergebracht wird. 2: Für die Kinderkrippe sollen zwei Freiflächen entstehen (im Osten und Westen). 3: Die Möglichkeit der Unterkellerung soll angedacht werden. 4: Durch eine Erhöhung der Grundfläche von ca 30m auf 46m Länge sollen mehr Lagerräume für die Kindertagesstätte entstehen. Als derzeitige Kostenschätzung geht man von 2,35 Millionen Euro aus, zur Einhaltung ist aber „absolute Kostendisziplin" notwendig.
Für den Zuschussantrag einigte man sich auf folgende Bedarfszahlen: 12 Krippenplätze, 75 Kindergartenplätze, 7 Hortplätze.
Der weitere Planungsauftrag an die Arbeitsgruppe lautet folgendermaßen: „Bauausführung in L-Form mit Gemeindesaal nur im Rohbau".







Entwürfe für das neue Kinderhaus. Zur Zeit plant die Arbeitsgruppe die Fassadengestaltung und Details in der Raumaufteilung. In der nächsten Gemeinderatssitzung am 7. Dezember wird über das Energiekonzept beraten.

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.


Zimmerei Raab
Schützen 16
85643 Steinhöring
Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com
- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten
www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih
Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385

Tabelle A-Klasse 3
Erste Mannschaft 11/12

1.	SV Ramerberg	15	73:13	43
2.	TSV Haag	15	40:19	29
3.	FC Grünthal II	15	41:28	29
4.	TSV Schnaitsee	14	31:15	26
5.	DJK SV Oberndorf II	15	35:26	22
6.	TV 1909 Obing	15	29:27	22
7.	TSV Soyen	15	21:23	22
8.	ASV Eggstätt	15	28:31	20
9.	**SV Albaching**	**15**	**27:31**	**18**
10.	SpVgg Pittenhart	14	23:34	16
11.	SV Schonstett	14	18:34	11
12.	TuS Kienberg	15	15:41	7
13.	TSV Babensham II	15	11:70	1

Torschützen
SVA-Erste: Saison 11/12

10 Tore:	Matthias Bareuther
5 Tore:	Christian Bareuther
3 Tore:	Andreas Birkmaier
2 Tore:	Christian Hinterberger
	Thomas Hinterberger
	Christian Katterloher
1 Tor:	Andreas Binsteiner
	Sepp Grabl
	Philipp Greißl

Tabelle C-Klasse 3
Zweite Mannschaft 11/12

1.	FC Halfing II	15	35:10	40
2.	ASV Eggstätt II	15	52:19	32
3.	Genclerbirligi Wbg.	15	35:31	27
4.	TSV Schnaitsee II	14	36:23	26
5.	SV Schonstett II	15	27:21	25
6.	TSV Soyen II	15	27:28	23
7.	TSV Haag II	15	29:33	22
8.	DJK SV Griesstätt II	14	26:22	21
9.	**SV Albaching II**	**15**	**26:22**	**19**
10.	DJK SV Oberndorf III	15	29:44	17
11.	SC Rechtmehring II	15	21:48	9
12.	Breitbrunn-Gstadt II	14	20:33	6
13.	TuS Kienberg II	15	15:44	5

Torschützen
SVA-Zweite: Saison 11/12

10 Tore:	Andreas Hinterberger
5 Tore:	Jakob Steinbichler
2 Tore:	Stefan Bauer
	Stefan Ettmüller
	Daniel Neumann
1 Tor:	Stefan Fleidl
	Wasti Friesinger
	Manuel Krebs
	Benjamin Moser
	Alfred Trautbeck

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft:

- Winterpause bis zum Punktspielstart am:
Sonntag, 25. März 2012 13.00 Uhr Babensham 2 - SVA
- Erstes Heimspiel im Nasenbach-Stadion am:
Sonntag, 1. April 2012 14.00 Uhr SVA - Grünthal 2

Zweite Fußball-Mannschaft:

- Winterpause bis zum Punktspielstart am:
Sonntag, 25. März 2012 16.00 Uhr Rechtmehring 2 - SVA 2
- Erstes Heimspiel im Nasenbach-Stadion am:
Sonntag, 1. April 2012 16.00 Uhr SVA 2 - Oberndorf 3

Versicherung Finanzierung Altersvorsorge
Versicherung Finanzierung Altersvorsorge
Allianz
Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr

AUCOTRONIC SYSTEMS
Process Automation & Communication
• Automatisierungslösungen
• Industrielle Kommunikation
• Prozessleittechnik
• Betriebsdatenerfassung
• Systembetreuung
Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de
www.aucotronic.de

SV Albaching Fußball

Das Kicker-Nachtturnier findet zum insgesamt dritten Mal statt, diesmal am Samstag, 21. Januar ab 19 Uhr im Sportheim.
Gespielt wird wie in den vergangenen Jahren auch bis tief in die Nacht hinein an drei Kicker-Spieltischen mit insgesamt 18 Teams, welche nach der Auslosung eine komplette Bundesliga-Hinrunde „jeder gegen jeden" durchspielen. Die verbindliche Anmeldung kann ab sofort bei Fußball-Abteilungsleiter Alfred Trautbeck, Tel. Nr. 08076 / 886898 erfolgen.

Zum Stand vom 30. November 2011 war beim großen **OVB-Fußball-Bundesliga-Tippspiel** der Albachinger Jugendfußballer Michael Binsteiner aus Berg auf dem zwischenzeitlichen ersten(!) Rang. Mit seinen 1.020 Punkten - man bekommt 30 Punkte für einen richtigen Ergebnis-Tipp und 10 Punkte für die richtige Tendenz - führt er auch das Team „Oibichna Freunde" (insgesamt 16 Mitglieder) deutlich an; online nachzulesen unter www.ovb-online.de/sport/tippspiel-bundesliga.

Das Hallentraining für die Fußballer der Ersten und Zweiten Mannschaft findet immer donnerstags ab 19.30 Uhr in der Alpicha-Halle statt.

Der SV Albaching nimmt wieder beim **Sparkassen-Pokal in der Gabor-Halle in Rosenheim** teil. Die Gegner in der Vorrundengruppe sind der Bayernligist SB-DJK Rosenheim, der Kreiklassist SV Schloßberg, der B-Klassist SV Schechen und der C-Klassist SC Dardania Bad Aibling. Gespielt wird voraussichtlich am Neujahrstag vormittags (Angabe aber ohne Gewähr).

Alle Fußballer, Mitglieder, Freunde und Gönner des SV Albaching sind recht herzlich zur **Weihnachtsfeier** am Samstag, 10. Dezember im großen Saal des Wirtshauses Kalteneck eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die nächste Abteilungssitzung der Abteilung Fußball findet am Montag, 12. Dezember ab 20 Uhr im Sportheim statt.

großes silvester buffet
an silvester, 31.12. ab 18.00 uhr
großes buffet mit großer aperitiv-bar
so viel sie möchten !
nur € 34,- pro person
weihnachtszeit - glühweinzeit
im dezember empfangen wir sie
mit glühwein, punsch und lagerfeuer
vor dem wirtshaus
reindl essen
jeden tag ausser sa u. so
rinder-, schweinerücken, pute, schnitzel,
beilagen, salate aus einem reindl
(reichlich für alle)
nur € 49.- für 5 personen
(jede weitere person 10.-)
scampi - essen
jeden dienstag
0,5 ltr. müller thurgau, salat, knoblauchbaguette, kartoffeln, nudeln und gemüse
nur € 24,90 für 2 personen
vom 09.01.2012 - 31.01.2012
wegen umbau geschlossen
wirtshaus kalteneck
fam. steinacker
christopher str. 16
83544 albaching
telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25
• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten
öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 uhr
so 10.00 - 1.00 uhr
mittwoch ruhetag

Sechs Punkte zum Abschluss für Albaching

Andreas Birkmaier verwandelt beim 5:1 gegen Kienberg drei Elfmeter in sieben Minuten

Albaching (cf/dn) - Erfolgreicher und versöhnlicher Abschluss einer sportlich insgesamt durchwachsenen bisherigen Saison 2011/2012 für die Erste und Zweite Fußballmannschaft des SV Albaching: Die Greißl-Schützlinge bezwangen den Tabellenvorletzten Kienberg mit 5:1 und holten somit aus den letzten vier Partien zehn Punkte. Und Albachings Zweite gewann ihr letztes Spiel mit 4:1 gegen Kienberg 2.

Kurios ging es beim letzten Punktspiel im Jahr 2011 SVA gegen Kienberg zu. Bis zur Halbzeit fielen keine Treffer, Albaching war überlegen, Tore ließen aber auf sich warten.
In Hälfte Zwei überschlugen sich dann die Ereignisse im Nasenbach-Stadion. Innerhalb von nur sieben Minuten gab es vier(!) Elfmeter und einen Platzverweis für Kienberg. Die ersten beiden Elfmeter bekam der SVA zugesprochen. Zuerst wurde Christian Bareuther gefoult und vor dem zweiten Strafstoß klärte ein Kienberger mit absichtlichem Handspiel. Beide Elfmeter verwandelte Andi Birkmaier. Dann war aber Kienberg mit einem Elfmeter an der Reihe: Abwehrrecke Daniel Neumann foulte im Strafraum. Doch im Gegensatz zu Andi Birkmaier trafen die Gäste nicht. Torwart Andi Heinz konnte den Elfmeter und mehrere Nachschüsse parieren.
Im nächsten Angriff folgte schon der nächste Elfer für den SVA. Diesmal wurde Martin Ziel fünf Meter vor dem Tor mit einer Notbremse am Torschuss gehindert. Kienbergs Abwehrspieler erhielt daraufhin die Rote Karte.

Drei Elfmeter ins gleiche Eck

Auch diesen Elfmeter verwandelte Birkmaier zum 3:0. Alle Elfmeter fanden auf gleiche Art und Weise den Weg ins Tor. Und dies alles in nur sieben Minuten!
Kurios auch der einzige Treffer der Kienberger. Thomas Hinterberger, der angeschossen wurde, überwand dabei seinen eigenen Keeper Heinz unhaltbar ins Kreuzeck. Die letzten Treffer im Jahr 2011 für die Erste erzielten Matthias und Christian Bareuther zum wichtigen 5:1-Erfolg. Matthias Bareuther konnte nach seiner schweren Verletzung aus dem Ramerberg-Spiel das erste Mal wieder von Anfang an mitwirken. Somit rangiert die Erste zur Winterpause in der A-Klasse auf dem neunten Rang mit 18 Punkten.
Auch die Zweite Mannschaft gewann ihr letztes Punktspiel. Der Tabellenletzte Kienberg 2 wurde dabei mit 4:1 bezwungen. Zur Pause hieß es noch 0:0.



„Do legst Di nieda!“: Trainersohn Philipp Greißl behielt aber mit beiden SVA-Teams gegen Kienberg die Oberhand. Foto: (gg)

Doppelschlag durch die besten Torjäger

Ein Doppelschlag gleich nach der Halbzeitpause durch die beiden besten Torschützen der Zweiten Mannschaft, Andreas Hinterberger (zehn Saisontore) und Jakob Steinbichler (fünf Saisontore), sorgten für die Entscheidung. Stefan Ettmüller schaltete kurz nach seiner Einwechslung den Turbo ein und lief beim 3:0 alleine auf den Gäste-Keeper zu und überwand ihn souverän. Ein schöner Freistoß, wobei Torwart Heinz Schmeiser ohne Abwehrmöglichkeit blieb, führte zum Kienberger Ehrentreffer. Den 4:1-Endstand markierte der aus Au am Inn stammende Jakob Steinbichler in der Schlussminute. Die Zweite des SVA liegt mit 19 Punkten, wie die Erste in der A-Klasse, auf Rang Neun.
Fazit: Ein paar Punkte fehlen beiden Mannschaften. Zwischendurch fielen verletzungsbedingt wichtige Spieler für die Erste Mannschaft aus. Insgesamt hat der SVA derzeit für beide Teams einen großen Kader, auf den er stolz sein darf. Hoffentlich bleibt das auch so!

Studio Barbara Komorek
Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
• Fachfußpflege
- Med. Fußpflege
- Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
• Kosmetische Gesichtsbehandlung
- auch Spezialbehandlungen
• Wellnessmassagen
Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Autorisierter Fachhändler für Holzfenster
Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
● TREPPEN U. GELÄNDER
● BALKONE (Holz u. Kunststoff)
● WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
● ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
● PARKETTBÖDEN
● HAUS- U. INNENTÜREN
● GARAGENTORE
● NEUBAU UND RENOVIERUNG
● KUNDENDIENST
● BERATUNG U. VERKAUF

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de



19 ABC-Schützen in Albaching

Für 19 Albachinger Kinder hat im September die Schulzeit in der ersten Klasse begonnen. Wie bisher gibt es auch noch eine zweite und eine dritte Klasse in der örtlichen Grundschule.

Nasenbach-Verein

Die Redaktionssitzung für die Januarausgabe des Nasenbach-Magazins findet am Montag, 21. Dezember in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Auf der Tagesordnung steht wie immer die Blattkritik und die Planung der nächsten Ausgabe. Interessierte Besucher sind wie immer herzlich willkommen.

Redaktionsschluss für die Januarausgabe des Nasenbach-Magazins ist der Mittwoch vor dem Erscheinungstag, also der 28. Dezember. Die Beiträge können im elektronischen (nb-verein@albaching.de) oder im hölzernen Briefkasten (am Feuerwehrhaus Albaching) abgegeben werden. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 31. Dezember per e-mail möglich.

Der Klammerabend für die Januarausgabe findet am Dienstag, 3. Januar um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer sind wie immer herzlich willkommen.

Die Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins findet am Samstag, 14. Januar um 20 Uhr in der Pizzeria Roma (Kreuzwirt) statt. Auf dem Programm stehen die üblichen Jahresberichte sowie Neuwahlen der Vorstandschaft. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Leserbrief - Leserbrief - Leserbrief

zum Theater „Romulus der Große"

Steht der Mensch vor der Nation, oder die Nation vor dem Menschen?

Die Theatertradition in Albaching kann nun schon auf mehrere Jahrzehnte zurückblicken. Vom bäuerlichen Schwank und Schenkelklopfer bis zur anspruchsvollen Literatur wurden Stücke aufgeführt, die mal „nur" Erheiterung, mal Bewunderung stets jedoch Anerkennung für die Leistungen der Schauspielerinnen und Schauspieler brachten.

Mit dem diesjährigen Stück „Romulus der Große", einer „ungeschichtlichen historischen Komödie" nach Friedrich Dürrenmatt hat sich der Spielleiter Christian Huber an ein Thema herangewagt, das nicht jedermanns Sache ist. Und so fielen - soweit ich das verfolgen konnte - auch die Reaktionen aus. Weil nun auch noch in vielen bayerischen Köpfen das Sprichwort „Net gschimpft is globt gnua" geistert, könnte bei Christian Huber und seiner Schauspieltruppe eventuell nicht in dem gebührenden Maße ankommen, welche großartige Aufführung sie auf die Bretter der Bühne in der Alpicha-Halle hingelegt haben.

Es verdient Respekt und Anerkennung wie es dem Regie führenden Christian Huber gelungen ist, die dekadente Lebensphilosophie des zusammenbrechenden römischen Imperiums immer wieder mit feinem Wortspiel in die Jetztzeit rüber zu transportieren. Chapeau! Besonders der Schlussdialog zwischen dem germanischen Feldherrn Odoaker und Romulus ist einfach Spitze.

Nicht nur weil zwei ausgesprochen gute Schauspieler mit klarer Sprache überzeugen, sondern weil die immerwährende Frage: „Steht der Mensch vor der Nation, oder die Nation vor dem Menschen?" mit kräftigen Worten auf den Punkt gebracht wurde. Wer diesen starken Dialog verfolgt hat, der muss/wird sich bei den aktuellen Krisen sicher fragen: Wo steht der Mensch?

Von daher nochmals: Es war großartig – macht weiter so!

Fritz Schillhuber

Seb. Heinrich
Meisterbetrieb
• Zäune
• Tore • funkgesteuert
• Stahlbau
• Markisen
• Dachrinnen
• Blecharbeiten von A-Z
Schlosserei Spenglerei
83544 Albaching
Kaltenecker Straße 7a
Mobil 0160 - 229 64 83
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
• Edelstahlverarbeitung
• Treppen • Geländer
• Wintergarten
• Balkonanlagen
• Sonderkonstruktionen
• Vordächer • Carport

Bauplanung Haslberger
Planungen mit CAD und 3D-Darstellung
• Eingabeplanung
• Bauwerkinstandsetzung
• Werk- und Detailplanung
• Ausschreibungen
• Bauleitung
Martin Haslberger
staatl. gepr. Bautechniker
Zimmerermeister
Maitenbethener Str. 1
83562 Rechtmehring
Telefon 0160 / 112 77 94
haslberger-bauplanung@t-online.de

Bäder
Meisterbetrieb
Sebastian Grandl
S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41
Telefax 0 80 76 - 14 10
Internet: www.grandl-gmbh.de
E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de
Heizung

Eine Nummer größer

Weihnachtsfeier des SV Albaching am 10.12. heuer im großen Saal

Albaching (fk) - Die Mitgliederzahl des SV Albaching ist mittlerweile auf 550 Personen angewachsen und schon seit einigen Jahren war der „alte" Saal in Kalteneck bei der Weihnachtsfeier sehr dicht besetzt. Dies führte dazu, dass viele Gäste keinen guten Blick mehr zur Bühne hatten.
Aus diesem Grund zieht die Weihnachtsfeier des Sportvereins heuer erstmals in den „Hochzeitssaal" (ehemalige Tennishalle) im Wirtshaus Kalteneck um.
Wie gewohnt wird es auch heuer eine Ansprache von Vorstand Günter Ganslmeier, die Ehrung langjähriger Mitglieder, eine Tombola und einige vergnügliche Einlagen geben.
Neu ist allerdings die Bewirtung: Um einen reibungslosen Ablauf bei größtmöglicher Auswahl zu gewährleisten, kann sich jeder Gast von 19.30 Uhr bis 21 Uhr am reichhaltigen Buffet im Saal mit Speisen eindecken. Bezahlt wird je nach Tellergröße direkt beim Essen holen.
Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, 10. Dezember statt und beginnt um 19.30 Uhr. Um 20 Uhr erfolgt die Begrüßung und von 21 bis 22 Uhr stehen die Ehrungen sowie Sketche und Einlagen auf dem Programm. Anschließend werden wie gewohnt die Lose für die große Tombola verkauft. Die Vorstandschaften des Gesamtvereins und der Abteilungen würden sich über viele Besucher freuen.



Nach dem dreieinhalbstündigen Kegelduell bester Laune: Fußballer und Mittwochschützen. Foto: Margit

Vereinsinternes Kegelduell

Fußballer forderten Mittwochschützen heraus

Albaching/Haag (fk) - Nicht lange gefackelt hat Helmut Birkmaier von den Albachinger Mittwochschützen, als ihn unlängst einige Fußballer am Kaltenecker Stammtisch der mangelnden Treffsicherheit bezichtigten.

Zwölf gegen Zwölf auf Haager Bahn

Flugs wurden die zwei Kegelbahnen im Haager Weißbräu reserviert und Ende November trafen sich zwölf aktive Fußballer und zwölf Mittwochschützen zum Duell. Ein richtiges Duell wurde es zwar nicht, schließlich sind sich alle Teilnehmer grundsätzlich sehr wohlgesonnen, doch um die Ehre ging es allemal.
Es wurden pro Gruppierung zwei Mannschaften gebildet, die jeweils im Modus „Best of five" beim „Straubingern" gegeneinander antraten.
Zugegebenermaßen war in einigen Duellen auch etwas Glück dabei, aber letztendlich siegten die leicht favorisierten Mittwochschützen recht deutlich mit 11:1. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch, man darf gespannt sein in welcher Disziplin sich die beiden Gruppierungen als nächstes messen.







Sichtbar für Nachwuchs gesorgt

Albaching - Etwa 50.000 Liter hätten wohl in den Dosen und Tonnen Platz gehabt, die für die frischgeborene Julia Huber und deren junge Eltern aufgestellt wurden. Obwohl der Brauch etwas skurile Hintergründe hat, zeigt er doch deutlich, dass hier ein neues Mitglied für alle sichtbar in der Dorfgemeinschaft einen Platz gefunden hat. Herzliche Gratulation an die Eltern, Julia und den Klapperstorch.

Text / Foto: gg/Georg Barth



Richard Ettmüller in SAT1

Albaching - Auf der internationalen Bühne ist Richard Ettmüller mit seinem Hochrad schon bekannt. Doch jetzt hat ihn auch das nationale Fernsehen entdeckt. Bayern-Reporterin Maria Reismüller von SAT1 drehte eine Kurzreportage über Richards Hobby für den Regionalteil. In Kürze wird der Clip (sowie einige weitere Albachinger Filmclips) auf der Albachinger Internet-Seite zu sehen sein.

Text / Foto: gg/Georg Barth



Paul Huber
Leiter der Geschäftsstelle
Albaching

☎ 08076/1663

paul.huber@
sparkasse-wasserburg.de



Angelika Fellner
Kundenberaterin in der
Geschäftsstelle Albaching

☎ 08076/1663

angelika.fellner@
sparkasse-wasserburg.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes
und besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch in ein
erfolgreiches neues Jahr.

Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

250 Mitarbeiter/-innen der Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn setzen sich täglich dafür ein, Ihnen beste Finanzdienstleistungen vor Ort zu bieten. Viele Menschen haben sich bereits für uns entschieden. Für dieses Vertrauen bedanken sich alle Mitarbeiter, denn Sie machen uns zu dem, was wir sind: Marktführer rund um's Geld für alle und immer in Ihrer Nähe. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Fährt im Nationaltrikot: Maximilian Friesinger

Profirennen der U17 Junioren in Österreich - 12. Platz in Gesamtwertung

Albaching - Nach einer erfolgreichen Saison 2010 im U17 Landeskader, waren die Ziele für Maximilian Friesinger aus Aign für 2011 entsprechend hochgesteckt. Neben der Titelverteidigung des bayerischen Zeitfahrmeistertitels galt es, sich für die Rennen auf nationaler und internationaler Ebene zu qualifizieren.
Doch alles der Reihe nach. Bekanntlich reflektieren die Platzierungen in den Wettkämpfen die Trainingsvorbereitung im Winter. Entsprechend startete das Wintertraining bereits im November 2010 mit Grundlagen- und Krafttraining. Im Frühjahr folgten zwei Trainingslager mit dem bayerischen U17 Landeskader in Italien, und schon kurz darauf ging es in Richtung der ersten Wettkämpfe.

Titelverteidigung im Zeitfahren

Traditionell startet die bayerische Wettkampfsaison Ende März in Zusmarshausen mit einem großen Fahrerfeld. Für Maximilian war diese Rennperiode noch auf Trainingsrennen ausgelegt, um für das erste Saisonziel, Titelverteidigung bayerische Meisterschaft im Zeitfahren, den richtigen Formaufbau zu bekommen. Die Titelverteidigung gelang ihm auch mit Bravour, und er war somit in den beiden U17 Jahren im Zeitfahren ungeschlagen.
Doch es warteten noch weitere Ziele auf höherem Niveau. Die wichtigsten U17 Rennen mit internationaler Beteiligung sind die TMP Tour in Thüringen sowie die europaweit größte Radsportveranstaltung der U17 Klasse, die ASVÖ Tour in Österreich.
Auch auf nationaler Ebene war Maximilian unten den Besten. So lag er nach ersten Sichtungsrennen auf Platz 6 der deutschen Jugendrangliste. Bei der DM im Straßenrennen erreichte er den Platz 5. Diese guten Ergebnisse blieben bei Nationaltrainern nicht unbemerkt und wurden mit einer Nominierung für die Jugendnationalmannschaft für die ASVÖ Tour honoriert, ein bemerkenswerter Erfolg für den U17-Fahrer.

Fünf Tage Radrennen

Saisonhöhepunkt war sicherlich die Teilnahme an der ASVÖ Jugendtour mit der U17 Nationalmannschaft. Mitte August fand diese fünftägige Rundfahrt mit europäischen Auswahlteams aus Belgien, Dänemark, Kroatien, Ungarn, Estland, usw. statt.
Diese Rennveranstaltung steht in der Organisation und Durchführung einem Profirennen nicht nach. Los ging es am ersten Tag mit einem Prolog über 2 Kilometer und dann folgten vier Etappen mit einer Streckenlänge von 80 Kilometer, eine harte Belastung, galt es doch, die Kräfte auf die fünf Tage und 320 Rennkilometer einzuteilen.
Die Stundenmittel in den Rennen lagen immer über 40 km/h. Schon beim Prolog belegte Maximilian eine sehr gute Platzierung unter den besten Startern des ca. 130 Teilnehmer großen Starterfeldes



Maximilian Friesinger hat es in das Nationalteam geschafft.

und sicherte sich somit eine gute Ausgangssituation für die nächsten Etappen. Dass er sich von anderen Teams nicht einschüchtern ließ, bewies er gleich bei der ersten Etappe, als er mit einer 20-köpfigen Spitzengruppe an einer Bergwertung wegfahren und den Vorsprung auf das Hauptfeld von 1:30 Minuten ins Ziel retten konnte. Dies bedeutete Platz 12 in der Gesamtwertung und den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Durch eine geschlossene Teamleistung wurden die hervorragenden Platzierungen bis zur letzten Etappe verteidigt.
Vier BDR Fahrer, Maximilian eingeschlossen, hatten bei der abschließenden Etappe noch Chancen auf den Gesamtsieg. Wie so oft führt in solchen Situationen aber das taktische Geplänkel Regie, und so war sich das Fahrerfeld mit den Teams (Belgien, Österreich und Slowakei), die Chancen auf den Gesamtsieg hatten, nicht einig, die Lücke nach einer Attacke des dänischen Teams zu schließen.
Das nutzten die Dänen und gewannen somit die Tour. Maximilian wurde 16. im Gesamtfeld und nahm eine großartige Woche mit vielen Eindrücken und zahlreichen Kontakten mit nach Hause.
Damit war die Wettkampfsaison noch nicht zu Ende, denn es wartete noch die Deutsche Meisterschaft im 4er-Mannschaft Zeitfahren in Genthin bei Berlin. Mit Team Bayern I errang er die Bronzemedaille und krönte damit eine bemerkenswerte Wettkampfsaison 2011.

Siegfried Friesinger



Pokal für Merwald

Beim Reservistenschießen gegen Ebrach gewann Josef Merwald den Wanderpokal. Am Schießstand in Griesstätt war der Verein mit 10 Schützen angetreten.

Text/Foto: Schmedding

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching Tel.: 08076 / 257

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker
Manfred Rugge
Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
Kfz-Reparaturen aller Art
VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Hauptuntersuchungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr
Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

Neue Vereinsbekleidung

Trachtenjacken und Damenbekleidung

Albaching (as) - Die Vorstandschaft der Albachinger Schützen hat sich entschlossen, die bisherige Schützenkleidung zu ergänzen. Hierzu wurden neue Herrenjacken ausgesucht, welche den bisherigen braunen Lodenjacken sehr ähnlich sind.
Wer Interesse an einer neuen Jacke hat sollte sich bei Markus Betzl (Tel. 888724) oder Bonifaz Viehhauser (Tel. 888840) melden. Es kann auch der Schützenhut oder die dazugehörigen Federn bestellt werden.
Die Vereinskleidung für die Schützendamen wird ebenfalls erneuert. Für Jacken und Dirndlschürzen wird am **4. Januar** zum Auswählen und probieren nach Litzlskirchen zu „Rosmarie`s Trachtenstub`n" gefahren. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

Ergebnisse der Vereinsabende November 2011

Name	Anz.	Teiler	Ringe Mw	04-Nov	11-Nov	18-Nov	25-Nov
Schül er							
Bauer, Martin	3	18,9	144,0				
Birkmaier, Daniel	3	37,1	187,0	187		186	
Brich Dominik	8	98,0	134,5	117	153	145	148
Brich, Sophia	8	23,0	178,3	180	180	180	179
Gritscher, Michael	8	32,5	166,1	153	171	170	173
Gschwendtner, Johannes	7	74,7	138,9	136	136	162	
Karl, Michael	6	63,8	147,3	142	144		
Konrad Johannes	3	120,4	146,7	137			
Liebmann Lisa	6	120,6	152,8	136	156	163	172
Merwald, Lisa	4	85,3	161,0		149	161	
Purtz Christina	8	106,7	113,4	98	128	128	101
Schreyer, Stefan	8	63,4	151,9	171	159	145	153
Seidinger, Christian	6	30,1	174,2		176	182	170
Seidinger, Franz	7	87,9	133,7	150	114	128	
Seidl, Alexander	7	35,9	153,1		163	155	139
Theuer Lea	8	21,3	134,8	138	145	155	123
Turnhuber Philipp	7	57,4	140,0	141	138	151	
Allgemei ne							
Bachmeier, Josef	7	176,6	65,1	70	56	57	
Barth, Peter	4	92,9	80,0	78	73	83	
Birkmaier, Benno	8	57,1	73,8	61	77	77	82
Brich, Markus	6	91,3	86,8	82	95	91	90
Cosentino, Giuseppe	8	25,7	87,3	84	87	85	91
Friesinger, Angela	8	158,7	70,1	68	73	58	79
Merwald, Josef	8	77,3	68,4	80	77	61	59
Mittermüller Sylvia	5	171,4	63,2	62	62		
Seidinger Rosemarie	5	15,3	73,6	64	79	78	
Seidinger, August sen.	8	18,0	90,6	91	88	95	89
Steil, Jürgen	1	78,2	84,0				84
Leistungsklasse							
Barth, Klaus	5	17,4	270,8				268
Barth, Thomas	5	17,3	277,0	276			277
Betzl, Markus	8	39,6	260,3	254	250	265	260
Betzl, Mathias	5	3,4	262,2	261		266	
Cosentino, Brigitte	3	43,9	266,7	269			
Friesinger, Regina	7	53,1	284,9	288	280	288	287
Friesinger, Sebastian jun.	6	27,1	271,0		277	267	275
Meixner, Josef	6	26,9	267,7	273	266	270	266
Moser, Johanna	5	57,2	263,2	256	265	265	
Pöschl, Matthias	8	31,7	271,9	275	271	271	278
Purtz, Andreas	7	36,4	277,1	275	283	276	
Sanftl, G abriel	5	10,1	279,8	277	279	288	
Schmedding, Florian	4	58,1	230,3	237			
Seidinger, August jun.	8	20,9	267,4	263	260	274	265
Seidinger, Michael	7	39,6	235,9		226	239	227
Seidl, Thomas	7	34,9	258,1	268	251	255	267
Zacherl, Valentin	8	15,2	273,4	275	274	274	277
Luftpistole							
Bachmeier, Josef	7	173,6	142,7	148	141	141	
Bauer, Stefan	4	288,1	137,8	136			
Birkmaier, Herbert	8	29,6	183,9	188	185	179	181
Blümel, Sebastian	3	406,3	167,0				
Deuschl, Martin	2	360,9	147,0		156	138	
Friesinger, Sebastian	5	61,4	182,8	180	182	182	184
Hanslmaier Irmi	8	183,4	155,4	166	159	156	152
Immel, Kay	8	179,4	172,4	165	183	169	173
Mayer, Anton	8	123,3	179,4	187	178	167	171
Merwald Tobias	3	211,4	161,3	169			
Purtz, Markus	8	261,0	157,8	153	163	160	157
Purtz, Stefan	6	246,5	166,2	167	162	165	
Sanftl, Florian	7	100,7	169,4	167	176	168	
Viehhauser, Bonifaz jun.	8	74,5	165,4	162	174	167	169
Zist							
Barth, Klaus	5	36,8	79,2	81			
Betzl, Markus	4	27,7	82,0		84	86	81
Birkmaier, Herbert	2	36,3	73,5				75
Hanslmaier Irmi	1	67,3	55,0				55
Moser, Johanna	7	124,6	87,1	92	86	81	
Seidinger, August jun.	2	466,8	78,0			79	77
Seidl, Alexander	1		71,0				

Schützengesellschaft

Das dritte und letzte Königsschießen findet am Freitag, den 09. Dez. ab 18.30 im Schützenheim statt.

Die Königsehrung der neuen Albachinger Schützenkönige findet am Freitag, den 16.12. ab 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt.

Alle bisherigen sowie der amtierende Luftgewehrkönig sind am Montag, den 26.12. ab 20 Uhr zum **Superkönigsschießen** ins Schützenheim eingeladen.

Die traditionelle Christbaumversteigerung der Schützen findet wieder am 27.12. ab 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Am Nachmittag ab 13.00 Uhr wir vorbereitet.

Christbaumversteigerung der Schützen

Albaching (as) - Die Christbaumversteigerung der Albachinger Schützen findet wieder am Johannitag, also am **Montag, den 27.12.11** im Gasthaus Kalteneck statt. In gewohnt professioneller weise wird Versteigerer Hans Bogarosch ab 20 Uhr Brotzeiten, Geräuchertes, allerlei nützliches und brauchbares sowie natürlich den Giebel versteigern. Die Albachinger Schützen freuen sich zur Versteigerung auf viele Gäste und eine rege Beteiligung.



Rundenwettkampf 2011 / 2012



Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1; A3			
St.Christoph 1	1451 : 1433	2 : 0	
Rieden 1	1469 : 1494	0 : 2	
Schnaitsee 1	1483 : 1455	2 : 0	
Edling 4	1453 : 1479	0 : 2	
Albaching 2; A5			
Rechtmehring 3	1461 : 1430	2 : 0	
Griesstätt 2	1451 : 1479	0 : 2	
Brand 1	1452 : 1439	2 : 0	
Eschbaum 2	1451 : 1450	2 : 0	
Schönbrunn	1476 : 1461	2 : 0	
Albaching 3; B1			
Au / Inn 2	1375 : 1455	0 : 2	
Lappach 3	1372 : 1402	0 : 2	
Wang 1	1429 : 1453	0 : 2	
Grünthal 2	1395 : 1444	0 : 2	
Albaching 4; C5			
Mittergars 2	1317 : 1334	0 : 2	
Burgrain 2	1382 : 1370	2 : 0	
Gars 1	1276 : 1340	0 : 2	
Altdorf 2	1304 : 1331	0 : 2	
Albaching Pi 2; D			
Isen 1	1322 : 1232	2 : 0	
St.Christoph 1	1302 : 1308	0 : 2	
Lappach 3	1312 : na	2 : 0	

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Neue Ortsbäuerin in Utzenbichl

BBV Ortsgruppen Albaching und Utzenbichl wählen Vorstände



Die neuen Ortsbäuerinnen von Albaching und Utzenbichl (von links): Gitti Zacherl, Maria Gschwendtner, Anni Barth und Rosemarie Pöschl



Die neuen Ortsobmänner von Albaching und Utzenbichl (von links): August Seidinger, Josef Pöschl, Hans Zacherl, Bartholomäus Gschwendtner Fotos: Seidinger

Albaching (as) - Nicht die großen Neubesetzungen, aber einige Veränderungen gab es bei den Wahlen in den Ortsverbänden des Bauernverbandes Albaching und Utzenbichl.
Bei den Ortsbäuerinnen wechselte in Utzenbichl Rosemarie Pöschl mit Anni Barth und ist jetzt neue erste Ortsbäuerin. In Albaching bleiben Maria Gschwendtner und ihre Stellvertreterin Gitti Zacherl. Bei den Männern sind Hans Zacherl und Josef Pöschl die beiden Ortsvorstände. In der Ortsgruppe Albaching kam Bartholomäus Gschwendtner für Markus Ettmüller als Stellvertreter.

Ortsbäuerinnen	Ortsobmänner
Albaching	**Albaching**
Maria Gschwendtner	Hans Zacherl
Gitti Zacherl	Barth. Gschwendtner
Utzenbichl	**Utzenbichl**
Rosemarie Pöschl	Josef Pöschl
Anni Barth	August Seidinger

Fanclub trifft sich

Abschlussfeier der Bayern-Freunde

Albaching (wfj) – Wie schon im letzten Jahr veranstalten die Bayern-Freunde Oibich wieder eine Jahresabschlussfeier.
Zu dieser sind alle Mitglieder und die, die es werden wollen, mit ihrem Partner recht herzlich eingeladen. Die Feier findet am Donnerstag, 5. Januar ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Roma (Kreuzwirt) in Albaching statt.
Für jedes Mitglied gibt es wieder ein Freigetränk auf Vereinskosten. Der Spaß und Meinungsaustausch soll im Vordergrund stehen, weshalb es - bis auf ein von Johannes Wimmer vorbereitetes Quiz über den FC Bayern - kein besonderes Programm gibt.
Die Bayern Freunde Oibich würden sich über zahlreiche Besucher freuen und wünschen allen schon einmal eine frohe Weihnachtszeit!



Bahnanschluss für Albaching

Albaching - Eine Mini-Anlage mit den Bahnhöfen Albaching-Ost und Albaching-West hat der Modellbahn-Club Filzenexpress (MBCFE) im Schaufenster der Albachinger Raiffeisenbank-Filiale aufgestellt. Der Schienenbus soll den Dank des MBFC an seine Förderer aus Albaching und Umgebung ausdrücken. Dazu sind auf dem Triebwagen und auf den Güterwaggons maßstabsgetreu Werbebanner angebracht. Im Januar 2012 nimmt der MBFC wieder seinen Vereinsbetrieb im Clubheim auf: Samstags jeweils von 14 Uhr an.

Text / Foto: Elisabeth Sanftl/gg

GmbH
ZIMMEREI Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Manu´s
mobiler Haarservice
Frisuren für die ganze Familie!
Manuela Bernhard
0162 / 3309413

Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring

Den Gipfel der beruflichen Bildung erreicht

Neue Handwerksmeister in München geehrt - Drei aus der Nb-Region dabei

München (pf) - Am zweiten Adventssamstag erhielten im Internationalen Kongresszentrum München 1707 Meisterinnen und Meister der Handwerkskammer München und Oberbayern im Rahmen einer großangelegten Feierstunde ihre Urkunden. Mit dabei waren auch drei Meisterinnen und Meister aus dem Verbreitungsgebiet des Nb-Magazins.

„Jedes Jahr eine Meisterfeier – das schafft nicht einmal der FC Bayern München“ so eröffnete Moderatorin Susanne Franke vom Bayerischen Rundfunk, das fast drei stündige Programm. Umrahmt wurde die großangelegte Feier mit etwa 4.000 Gästen vom Blechbläserensemble der Hochschule für Theater und Musik in München.

Den Beginn der Festreden machte der Präsident der Handwerkskammer Heinrich Traublinger, MdL a.D. Schon Reinhold Messner hat gesagt: ‚Auf die höchsten Gipfel führt keine Seilbahn.‘ Sie haben eine Zeit harter Arbeit und konzentrierten Lernens hinter sich und können auf das Geleistete stolz sein“, betonte er in seiner Rede. In seinen weiteren Ausführungen kritisierte Traublinger den immer noch schlechteren Stand von beruflicher Bildung im Vergleich zu akademischer Bildung.

Die Attraktivität der beruflichen Bildung, an deren Spitze im Handwerk der Meister steht, droht unter der Entwicklung des Deutschen Qualifikationsrahmens zu leiden.

Dieser soll Bildungsabschlüsse besser vergleichbar machen und später die Basis des Europäischen Qualifikationsrahmens bilden. Das Handwerk fordert, den Gesellenabschluss zusammen mit dem Abitur auf Stufe vier einzustufen. Die Kultusministerkonferenz besteht jedoch auf einer Einstufung des Abiturs auf Stufe fünf.

Weiter kündigte der Kammerpräsident ein neues Studienkonzept der Hochschule München und der Handwerkskammer für München und Oberbayern an: ab dem Wintersemester 2012 soll der berufsbegleitende Bachelorstudiengang „Unternehmensführung“ an der Hochschule München starten. Dessen Inhalte werden besonders auf Meister und Betriebswirte (HWK) zugeschnitten.

Im Namen der Landeshauptstadt München überbrachte der Oberbürgermeister Christian Ude die Glückwünsche. In einer kurzen prägnanten Rede, betonte auch Ude die Wichtigkeit des Handwerks für die Gesellschaft.

„Ohne das Handwerk hätten wir nichts, was wir benutzen, anziehen oder essen können.“ Eine hohe Qualität des Handwerks sei von enormer Wichtigkeit für alle Bereiche des Lebens, so Ude.

Einen, für sicherlich alle Gäste, lustigen und kritischen Teil übernahm Django Asül, der Amüsantes zu Politik und Zeitgeschehen vorbrachte. Sein Abschlusssatz, „Gehen sie mit Ihren Meisterbriefen verantwortungsvoller um als Politiker mit Finanzen und Rettungsschirmen!“, erhielt von den Gästen langandauernden Applaus. Anschließend wurden aus den verschiedenen Handwerken die jahresbesten Meister geehrt. Dabei wurden interessante Kurzfilme aus den jeweiligen Sparten (Konditor, Schreiner, Holzbildhauer, Orthopädiemechaniker oder Geigenbauer) gezeigt.

Auch aus dem Verbreitungsgebiet des Nasenbach-Magazins konnten drei Jungmeister ihre Urkunden entgegennehmen. Karin Mühlhuber aus Edling schloss erfolgreich Ihre Ausbildung zum Meister im Optikerhandwerk ab, Thomas Lindnder aus Albaching bekam den Meisterbrief im Zimmerei-Handwerk ausgestellt und Ursula Buschek aus Freimehring darf sich ab jetzt Meisterin im Schneiderei Handwerk nennen.

Bei einem Sektempfang ging die Feier zu Ende, die einzelnen Neu-Meister feierten aber noch bis in die Abend- und Nachtsunden das Erreichen des Gipfels der beruflichen Bildung.



Frisch den Meistertitel erhalten: (v.l.) Uschi Buscheck, Thomas Lindner und Karin Mühlhuber. Foto: Pfeifer

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker

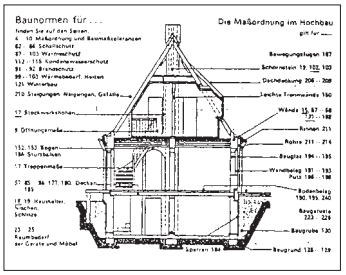
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.



Die Wahrheit ist ...





LebensQualität
durch Nähe

... solange wir jung und mobil sind, können wir zum Einkaufen leicht fortfahren. Erst im Alter schätzt man die Nähe. Wenn diese Einsicht nur nicht zu spät kommt

Stockschützen siegen beim Brotzeitwatt´n

Hart umkämpfte Duelle gegen Hohenlinden - Zehnter Platz in der Kreisliga

Albaching (hm) - Hart umkämpft war das erste Brotzeit-Watt'n zwischen den Oibichna und den Stockschützen aus Hohenlinden. Gespielt wurde im Stockschützenheim mit sechs Paarungen bei insgesamt drei Spielrunden. Pro Spielrunde waren dabei drei Spiele zu absolvieren. Danach gab es einen Gegnerwechsel. Die sechs Teams hatten also in jeder Spielrunde insgesamt achtzehn Spiele, möglichst erfolgreich hinter sich zu bringen.

Zum Schluss stand es 30:24 für die Oibichna. Dieses Ergebnis gibt aber nicht die hart umkämpften einzelnen Spiele wider.

Denn in jeder Spielrunde hatten die Gastgeber immer nur ein Spiel mehr für sich entscheiden können.

Nach dem Brotzeitvergleich saß man noch eine Zeitlang gemütlich beisammen und vereinbarte gleich für Anfang des nächsten Jahres den Rückkampf im Hohenlindener Stockschützenheim.

Auch will man sich dort dann in der neuen Stockhalle dem eigentlichen Sportzweck, nämlich dem Stockschießen, widmen.

Beim ersten Wettbewerbstag der Kreisliga-Meisterschaft in der Eishalle in Bad Aibling erreichte das Herren-Team mit den Schützen Toni Eberl, Klaus Ostermaier, Wilhelm Oberland und Helmut Maier den zehnten Platz bei 25 Mannschaften. Der zweite Wettbewerbstag wird am 4. Februar 2012 in der Eishalle in Rosenheim ausgetragen.

Stockschützen

Das traditonelle Weihnachtsschafkopfen der Stockschützen wird am Freitag, 30. Dezember ab 19 Uhr im Stockschützenheim ausgetragen. Dazu erfolgt noch gesonderte Einladung. Es gibt drei Einzelpreise und für jeden Teilnehmer einen Tischpreis zu gewinnen. Die Startgebühr beträgt 8 Euro.



Des Watters Traum: Alle drei „Kritischen“ in der Hand von Anni Bamberger aus Hohenlinden, die hier mit Rosi Moser und Helmut Birkmaier am Tisch sitzt. Foto: Maier

„Wetten,dass..?“ ein Selbstläufer

Programm für Theaterball steht - Noch Saalwetten erwünscht

Albaching (jo) - Der Wettaufruf im letzten Nb-Magazin hat bereits genug Früchte hervorgebracht: Das Programm für den Theater-Faschingsball steht; die von „Gitz & Kessel” geplante Saalwette.” Diese Vorschläge können noch bis 15. Dezember an brigitte.voglsammer@gmx.de gemailt werden.

Wer weiß?; nach der Absage von Hape Kerkeling übernehmen vielleicht ab 2012 zwei Albachinger die beliebte ZDF-Show. :-)



„Gitz & Kessel” sind sehr erleichtert: Für den Freitag, 10. Februar haben sich schon genug Wetten und Showeinlagen angemeldet. Logo: ZDF/TMVA

„Wetten,dass..?”-Show ist erfreulicherweise zum Selbstläufer geworden. Für den Freitag, 10. Februar haben sich als Rahmen- und Pausenprogramm zwischen den Tanz- und/oder Barrunden bei Brigitte Voglsammer und Johannes Wimmer vorbehaltlich zwei normale Wetten, eine Kinderwette, eine Außenwette sowie zwei Showeinlagen bzw. Gesangsgruppen-Parodien angemeldet. Die Veranstalter bedanken sich bereits jetzt bei den Mitwirkenden und freuen sich sehr auf den gemeinsamen Abend. Bitte also ab sofort keine Anmeldungen mehr!

„Auf der Suche nach regionalen Stargästen für das Wettsofa ist man allerdings noch”, so Thomas Gottschalk alias Johannes Wimmer zum Nb-Magazin. Und Michelle Hunziker alias Brigitte Voglsammer betont: „Wir brauchen noch Vorschläge für die

NB-Magazin International

NEUE Abholpreise:
Jede Pizza nur 5,50 €
Jedes Nudelgericht nur 6,50 €

Kreuzwirt
Pizzeria
ROMA

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht das Pizzeria ROMA - Team

24. und 25. Dezember geschlossen
am 26. Dezember, an Sylvester
und Neujahr jeweils ab 17 Uhr geöffnet
• Nebenzimmer bis 60 Personen •
für Weihnachts- und Betriebsfeiern

Reservierung erwünscht

Familie Di Lena
Inh. Patrick Di Lena
Kreuzstr 3
83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Das Geräusch der Grille

Cursillo-Treffen in Unterhub

Albaching - Die Geschichte eines Indianers und eines Weißen war Ausgangspunkt für ein Glaubensgespräch beim Treffen der Albachinger Cursillo-Gruppe am Freitag, 28.10. in den „Millerschen Katakomben".
Über 20 Cursillo-Freunde gestalteten den Abend gemeinsam singend, betend, in regem Gedankenaustausch und auch das Gesellige kam hinterher nicht zu kurz.
Zu unserer großen Freude haben wieder zwei Albachinger Pfarreimitglieder den vergangenen Cursillo-Kurs in Fürstenried besucht, so dass die Zahl der Cursillisten in Albaching weiter steigt. „Dieser Kurs waren die schönsten Tage meines Lebens, die ich erleben durfte und mich reut es so viel, dass ich mich nicht schon früher dazu entschlossen habe," so die Sätze einer Kursteilnehmerin und alle früheren Teilnehmer konnten ihr nur aus ganzem Herzen zustimmen.
Ach ja, die Geschiche mit der Grille. Das zu erzählen würde hier zu weit führen. Aber wen ´s interessiert ….. !

Charly Miller

cursillo
Glauben macht stark.

Das nächste Treffen der Cursillo-Gruppe Albaching findet am Dienstag, 27. Dezember, in Oberhub statt. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Pfarrei Albaching

Ein Wortgottesdienst mit musikalischer Begleitung durch die Rhythmusgruppe „Neues Leben" findet am Sonntag, den 18. Dezember (4. Advent) um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching statt. Die Leitung des Wortgottesdienstes hat Johannes Wimmer inne, das Thema wird sich um Weihnachten drehen.

Die Sternsinger werden am Mittwoch, 4. Januar nach dem Gottesdienst um 8.30 Uhr ausgesandt und besuchen zuerst die Häuser im Außenbereich von Albaching und am Donnerstag, 5. Januar die Häuser in Albaching und Kalteneck. Wir bitten um freundliche Aufnahme.

Kleine Klopfersinger

Kindergartenkinder unterwegs

Albaching - „Wir ziehen daher, so spät in der Nacht, denn heid is de heilige Klöpferlernacht". Mit diesen Worten machen sich heuer einige Albachinger Kindergartenkinder mit ihren Geschwistern oder Nachbarn als Hirten verkleidet auf den Weg, um bei einigen Häusern anzuklopfen.
Es handelt sich dabei um einen alten Brauch, bei dem an den drei letzten Donnerstagen vor dem Heiligen Abend Kinder von Haus zu Haus ziehen. Die Kindergartenkinder werden am 8. und 15. Dezember unterwegs sein.
Der Albachinger Kindergarten möchte gerne diesen alten Brauch aufleben lassen, um den Hausbewohnern Freude zu bereiten, und um Segenswünsche zu überbringen. Vom Erlös wird ein Kasperltheater in den Kindergarten eingeladen.

Ramona Späth

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.





Gelungenes Frauenfrühstück

Albaching - „Zum Glück ist Glück nicht Glücksache" – dieses Motto stand im Mittelpunkt der Vortragsreihe der kfd Albaching. Im Rahmen eines Frauenfrühstücks am 29. Oktober lud die kfd alle interessierten Frauen ins Feuerwehrhaus ein. Die Vorsitzende Ingrid Schreyer konnte neben der Referentin und Diözesanvorsitzenden der kfd, Frau Regina Braun, den Präses, Herrn Pfarrer Willibald Mittermeier, und eine große Anzahl interessierter Zuhörer begrüßen. Das reichhaltige Frühstücksbuffet wurde von den Anwesenden gerne angenommen. Frau Braun setzte in ihren Ausführungen wertvolle Impulse und Akzente zur Thematik „Glück", die mit Interesse verfolgt wurden und die Teilnehmer zu intensiver Diskussion anregte. Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Ingrid Schreyer der Referentin sowie den anwesenden Frauen für ihr Engagement.

Text: Cilli Kromer / Foto: Müller

St. Martin an der Dorflinde

Gelungener Martinsumzug in Albaching

Albaching - Am Abend des Martinstages am 11.11. wurde in der Kirche Albaching ein Gottesdienst gefeiert, zu dem das Familiengottesdienst-Team eingeladen hatte. Anschließend versammelten sich die Kinder und Eltern an der Dorflinde. Von dort aus startete der Umzug mit musikalischer Unterstützung von Gerti Oswald und Regina Wollboldt. Zum Schluss versammelten sich alle um das Martinsfeuer, an dem miteinander weitergesungen wurde.
Der Elternbeirat bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich beim Sportverein für die tolle Verpflegung, bei den Lebkuchenspendern, bei Gerti Oswald und Regina Wollboldt für die schöne musikalische Unterstützung, bei der Feuerwehr für das Sperren der Straße und bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ramona Späth

www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau



Zurück zum ursprünglichen Glauben

Pater Geraldo predigt vor vollem Gotteshaus - 600 Euro Spenden

Albaching - Ende Oktober besuchte Gert Brandstetter - „Padre Geraldo“ Albaching und feierte einen gut besuchten Gottesdienst in der Pfarrkirche. Im Mittelpunkt der Predigt stellt er das Thema „Entfremdung der Kirche von Jesu Botschaft“. Im Dezember veröffentlicht Pater Geraldo auch seinen Rundbrief, der in Kurzform hier abgedruckt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Stehempfang im Pfarrheim, welcher dankenswerterweise vom Pfarrgemeinderat vorbereitet wurde. Es konnten sich die Besucher mit Padre Geraldo über die Situation im Straßenkinderprojekt im Nordosten von Brasilien unterhalten. In diesem Rahmen überreichte die Frauengemeinschaft eine Spendenbetrag von 200 Euro, außerdem konnte Klaus Ettmüller noch den stolzen Betrag von 400 Euro, der zuvor von den Ministranten am Ausgang der Kirche gesammelt wurde, Padre Geraldo für die Arbeit in Brasilen überreichen.
Vielen Herzlichen Dank an alle Spender. Die Spenden ans Kinderdorf werden vom Kindermissionswerk in Aachen um 15 Prozent aufgestockt und anschließend direkt nach Brasilien ans Projekt überwiesen.



Die kfd, vertreten durch Lisl Gäch und Resi Müller (von links), überreichen Pater Geraldo die Spenden.

Liebe Freunde unserer Kinder und Jugendlichen im AMECC-Kinderdorf in Guarabira

„Wir sagen Euch an, den lieben Advent“ singen viele von Euch jetzt in einem vorweihnachtlichen Lied mit, das die Ankunft des Herrn als „Christkind“ ankündigt. Derweil bin ich wieder auf dem Weg nach Brasilien und hoffe, dass sich die „Menores com Cristo“ im Kinderdorf auch auf meine Ankunft freuen.
Nach den Begegnungen mit Euch sind mir während ein paar Tagen der Einkehr im Kloster St. Alban (bei Dießen am Ammersee) bei der Besinnung über den zurückliegenden und künftigen Weg einige Fragen durch den Kopf gegangen: Warum wird der Sohn Gottes und Messias auch nach über 2000 Jahren in der christlichen Welt als „Christkind“ erwartet und gefeiert? Weil das Kind in der Krippe weniger von uns fordert als der erwachsene Jesus? Oder weil er seine Jünger und uns alle aufgefordert hat, Kinder zu ihm zu lassen und selbst zu werden wie Kinder? Was macht Kinder so wertvoll? Warum sind sie so schwach und verletzlich, dass sie zum Überleben die Erwachsenen brauchen? Im Dorf der AMECC geben wir Antwort: Wir schaffen ein Zuhause für Kinder, denen es von ihren Eltern nicht geschenkt ist. In diesem Auftrag Jesu ist das Kinderdorf verankert!
Doch woher kam denn diese Idee? Ich hatte sie nicht – sie hatte quasi mich! Sie kam auf mich zu und ich musste sie annehmen oder nicht. Langjährige Freunde des Kinderdorfes kennen die Entstehungsgeschichte. Als Gefängnis-Seelsorger hatte ich einen Jugendrichter um die Freilassung des 17-jährigen Cicero Deodato da Silva Neto und von zehn anderen jungen Strolchen gebeten, die nur geklaut hatten, um auf der Straße zu überleben. Da hat er sie mir einfach mitgegeben - samt der Vormundschaft.
Damals war ich 55 Jahre alt und es war mir einfach nicht möglich, nein zu sagen. Dieses Ereignis begründet die Idee zum Kinderdorf. Wie im Gleichnis Jesu nach Lukas 10,29-37 ging es mir ungefähr so wie dem Samariter. Der hat auch ohne Plan und Auftrag einem Notleidenden spontan geholfen. Jesus bringt das mit der Frage auf den Punkt: „Wer ist mein Nächster?” Wer hat Cicero die Idee eingegeben, mich als Nächsten um Hilfe anzubetteln? Es galt zu handeln - ohne Aufschub und ohne zu fragen: Wohin führt das? Jesus sagt auch dazu explizit: „Wer ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf”. Es gilt, seinem Wort zu trauen, statt ängstlich zu fragen, wohin das führt! Vielleicht war die Idee vom UNSICHTBAREN? Ohne seine Vorsehung hätte ich nie so viele Unterstützer für dieses Werk gefunden. Tausende handeln jetzt mit und antworten so auf die Frage: „Wer ist mein Nächster”? Sie begleiten das AMECC-Kinderdorf durch Mitgliedschaft im Kinderdorf-Verein, im Patenschaftswerk, in der Stiftung, bei den Ola Amigos in Hauzenberg, im Fan Club des FC Bayern, durch Freiwillige Dienste (bisher 75 Missionare auf Zeit) durch Sammeln, Spenden und Aktionen in vielen Schulen und Pfarreien. Oder auch durch ganz spontane Zuwendungen. Sie tun es nicht für mich, sondern für die „Menores com christo“.

Euer Pater Geraldo

Der komplette Brief ist im Internet unter www.albaching.de einzusehen. Spenden und Unterstützung können über folgende Verbindungen geleistet werden:

***PATENSCHAFTEN** für die Unterbringung eines Kindes (30,- € pro Monat) oder für eine Informatikausbildung (15.- € pro Monat) über AMECC - Christa Fassbender - CKF Vermögensverwaltung, Georgenstr. 34, 80799 München Tel.: 089/24 29 54 98 oder e-mail: s.oschliess@ckfverwaltung.de*
***SPENDEN** über G.B. - Kinderdorf Guarabira e.V. Konto 606 235 Raiffeisenbank Altötting-Mühldorf IBAN: DE78 7106 1009 0000 6062 35 BIC: GENODEF1AOE*
Jede Unterstützung kommt direkt bei den Kindern an und ist herzlich willkommen.



Kinder im neu eingerichteten Kindergarten.

Fliesenfachgeschäft LIPP
Rosenbergerstr. 20, 83527 Haag i. Obb
Tel.08072-98401, Fax08072-98402, fliesen-lipp@t-online.de



Beratung – Verlegung - Verkauf



Minis auf dem Domberg

Freising - Auch dieses Jahr fuhren die Oibichna Ministranten zusammen mit der Landjugend Albaching zur Jugendkorbinianswallfahrt auf den Domberg nach Freising. Dort treffen sich jedes Jahr einige tausende Jugendliche, um zusammen mit Bischöfen, Pfarrern und dem Kardinal Marx einen festlichen Gottesdienst zu feiern.
Am 13. November begann schon um 6.30 Uhr unsere Fahrt mit dem Bus nach Freising, um auch im Dom einen guten Platz zu ergattern. Nach der Eucharistiefeier, die sich um das Thema „Guad, dass di gibt“ drehte, wurden nachmittags Workshops, wie eine offene Diskussion mit den Bischöfen, Trommelkurse oder z.B. ein Gospelchorkonzert angeboten. Außerdem konnte man im „Aktionszelt“ mitmachen oder sich über die Organisationen (häufig Hilfsorganisationen oder Jugendverbände) informieren. Zum Abschluss fand nochmals im Dom eine Vesper mit einem Jugendpfarrer statt. Die „Jugendkorbi“ war wieder ein besonderes Erlebnis für uns Jugendliche. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr!

Text/Foto: Oibichna Ministranten

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:
• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 •Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Fax: 88 66 34 Minibagger@gmx.de

Sickerschächte, Zisternen, Kanalanschlüsse,
Leitungen, Swimming-Pools, Baumstümpfe...
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Den Kürbissen sei Dank

Großzügige Spende von Reinhilde Gropp

Albaching - Auch dieses Jahr möchten sich die Oibichna Ministranten für die großzügige Spende bei Reinhilde Gropp bedanken. Es freut die Minis sehr, dass der gesamte Erlös ihres Kürbisstandes in Stetten den Ministranten zu Gute gekommen ist. Sie werden das Geld für Aktionen und Ausflüge der Ministranten gut gebrauchen können.
Außerdem möchten sich die Ministranten bei Familie Zacherl bedanken. Sie haben den Einführungsgottesdienst im Juli gefilmt. Den Unkostenbeitrag für die DVDs haben sie gespendet. Vielen Dank dafür.

Oibichna Ministranten



Kürbisse aus „Tausend und einer Zucht“: Reinhilde Gropp und ihre Kürbiss-Pracht. Foto: Ministranten

Weekend für die Großen

Ministranten-Wochenende im Oktober

Albaching - Heuer fand erstmals im Jugendheim ein Wochenende für die „Großen Ministranten“ vom 28. bis 30. Oktober statt. Hierbei konnten wir uns näher kennen lernen und auch schwierigere Themen wie: „Was wäre, wenn ich Gott wäre?” oder „Psyche” bearbeiten.
Gleich zu Beginn fertigte jeder seinen individuellen Briefkasten an, in dem man jedem kleine Briefchen schreiben durfte, was man gut an ihm findet, und welche Stärken er hat. Am Abend besuchten wir dann die Premiere vom Theater in Albaching. Nach diesem machten wir noch ein Schokofondue und redeten als Tagesabschluss noch über das Thema „Suche nach sich selbst“. Später sangen oder ratschten wir noch, sodass nur noch wenig Zeit zum schlafen blieb.
Am Samstag befassten wir uns weiter mit den eingangs erwähnten Thematiken, machten ein Planspiel und konnten uns in der Turnhalle etwas austoben. Außerdem sangen wir sehr viel, machten eine spontane Theatervorführung und verschiedene Spiele.

Das Highlight: Pokerabend

Ein Highlight dieses Wochenendes stellte natürlich der Pokerabend dar, den wir am zweiten Abend machten. Hierzu durften wir uns alle schick machen (d.h. Kleid oder Anzug anziehen). Ein paar von den Großen hatten sich um die passende Deko und Musik gekümmert, sodass der Abend unvergesslich wurde.
Nachdem wir am Sonntag den Gottesdienst besucht hatten, machten wir uns ans Aufräumen und versammelten uns dann nochmals im Gruppenraum, um das Wochenende Revue passieren zu lassen. Am Ende durfte dann jeder seine Briefchen durchlesen, was ein super Abschluss war.
Wir möchten uns bei allen „Großen“ für die unvergesslichen drei Tage bedanken.

Oibichna Ministranten

Der Puck fliegt wieder

Hockey-Nachtturnier am 17. Dezember

Albaching (wfj) - Auch heuer ist die Albachinger Landjugend wieder Ausrichter des schon traditionellen Hockey-Nachtturniers.
Der Puck fliegt am Samstag, 17. Dezember ab 19 Uhr wieder durch die Alpicha-Halle. Die zahlreichen Mannschaften der verschiedenen Landjugenden aus der Region werden bis in die Nacht hinein um die heißbegehrten Preise und den Wanderpokal kämpfen.
Ziel ist es natürlich, dieses Jahr den Titel nach zwei Jahren Pause wieder nach Hause zu holen. Wie in den letzten Jahren stellt unsere Landjugend auch heuer wieder zwei eigene Teams, die an den Start gehen. Johannes Wimmer, Stadionsprecher des SV Albaching, wird wieder als Moderator des Turniers fungieren.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die KLJB freut sich auf zahlreiche Besucher und Fans; leider hatte das in den letzten Jahren etwas nachgelassen.

Warten aufs Christkind

KLJB kümmert sich am 24.12. um Kinder

Albaching (wfj) - Die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ der Albachinger Landjugend findet auch heuer wieder am Samstag, 24. Dezember ab 13 Uhr im Jugendheim statt.
Dies dauert bis 15.30 Uhr, sodass die Kinder anschließend gemeinsam mit ihren Eltern in die Kindermette gehen können und vorher die Eltern in Ruhe den wunderbaren Abend zu Hause vorbereiten können.
Wie jedes Jahr wird die Landjugend mit den Kindern etwas basteln, Mandalas malen und die ganz eifrigen und sportlichen können auch in die Alpicha-Halle gehen, um sich dort ein wenig auszutoben. Die Landjugend freut sich auf zahlreiche Kinder an diesem Nachmittag.

KLJB Landjugendbewegung

Das Hockey-Training für alle interessierten Mitspieler beim Nachtturnier findet am Sonntag, 11. Dezember ab 16 Uhr in der Alpicha-Halle statt.

Der Aufbau für das Hockeyturnier findet am Samstag, 17. Dezember ab 10 Uhr statt.

Nach der Christmette am 24. Dezember wird die Landjugend wieder vor dem Jugendheim Glühwein ausgeschenkt.
Die Jahreshauptversammlung der KLJB mit Neuwahl der Vorstandschaft findet am Sonntag, 15. Januar um 11 Uhr im Jugendheim wieder statt.

Die nächste OV-Runde ist am Samstag, 7. Januar um 19.30 Uhr im Jugendheim. Interessenten sind herzlich willkommen.



Brandschutzerziehung und Spendenfreude im KiGa

Albaching - Über den Besuch von zwei Feuerwehrmännern konnten sich kürzlich die Albachinger Kindergartenkinder freuen. Gust Seidinger und Jürgen Steil erklärten den Kindern, dass ein Feuer sowohl nützlich als auch sehr gefährlich sein kann.
Mit Unterstützung der Handpuppe „Fixi“ wurde richtiges Verhalten im Brandfall und das Absetzen eines Notrufes eingeübt. Als Höhepunkt zeigte sich, wie Gust Seidinger die Atemschutzausrüstung anzog und die Kinder sich mit dem Feuerwehrmann fotografieren ließen. Anschließend erhielt jedes Kind eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme an der Brandschutzerziehung. Zum Abschluss des Projektes hieß es für die Kinder: „Auf geht‘s zum Feuerwehrhaus!“ Mit Kommandant Herbert Binsteiner wurde das Feuerwehrhaus und das Feuerwehrauto besichtigt. Sichtlich vergnügt waren die Kinder, als sie beim Spritzen mit einem Feuerwehrschlauch selbst „Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau“ spielen durften. Ein herzlicher Dank geht hiermit an Herbert Binsteiner, Gust Seidinger und Jürgen Steil für die tatkräftige Unterstützung an unserem Feuerwehrprojekt. Die Albachinger Kindergartenkinder bedanken sich zudem recht herzlich bei der Firma „Huber Transport & Logistik GmbH“ für den neuen Tretstapler.

Text / Fotos: Kindergartenteam Albaching



BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
● Hochbau
● Erdarbeiten
● Umbau / Sanierung
● Putzarbeiten
● Estriche
● Baupläne
● Sachverständ. für Klein-Kläranlagen
● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.
Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286
Obersteppach 4b - 83533 Edling

Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner !

Spende kam passend

Eltern-Kind-Gruppen bekamen 90 Euro

Albaching (bp) - Die Eltern-Kind-Gruppen von Albaching freuten sich sehr über eine Spende von der Katholischen Frauengemeinschaft. Aus dem Kräuterbuschenverkauf an Maria Himmelfahrt konnte unter anderem ein Betrag von 90 Euro an die drei Gruppen übergeben werden. Der schöne Betrag wird in Bastelmaterial und Farben angelegt, da nicht immer jeder Pinselstrich bei den Kleinen das Papier trifft. Herzlichen Dank für die Spende!

kfd Frauen

Zur Adventfeier am Samstag, 10. Dezember lädt die kfd Albaching ins Wirtshaus Kalteneck ein. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Die diesjährige Kripperlfahrt findet am Donnerstag, 29. Dezember statt. Zusteigemöglichkeit: Feuerwehrhaus und Berg. Teilnehmer tragen sich bitte in die Liste im Glockenhaus ein.

Tanz in den Advent

Pfaffing - Zu einem Kreistanzabend lädt der Pfarrgemeinderat Pfaffing am Donnerstag, den 1. Dezember 2011, 20 Uhr in den Pfarrsaal nach Pfaffing ein.
Mit Tänzen aus verschiedenen Kulturen wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Eingeladen sind alle die Freude an Bewegung, Musik und Tanz haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Einstieg ist jederzeit möglich. Referentin ist Vera Sternischa.

Kindermette

Das Familiengottesdienstteam lädt alle Familien ganz herzlich ein, am Heiligabend um 15.30 Uhr die Kindermette mit uns in der Pfarrkirche zu feiern. Der Albachinger Kinderchor wird uns wieder musikalisch unterstützen. Auf viele Besucher freut sich das Familiengottesdienstteam.

Annemarie Sanftl

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de



Nikolaus bei allen drei Eltern-Kind-Gruppen

Albaching (bp/jo) - Am Samstag, den 3. Dezember war der Nikolaus wieder zu Gast bei den Nikolaus-Feiern aller drei Albachinger Eltern-Kind-Gruppen. Insgesamt las der Heilige Bischof aus Myra 43 Kindern von 23 Familien aus seinem goldenen Buch vor. Dabei gab es ein ums andere Mal feuchte Hände und große, leuchtende Kinderaugen. Zum Schluss wurde noch jeder vom Nikolaus, dem Schutzpatron aller Kinder, mit einem Säckchen beschenkt. **Foto: Pfitzmaier**

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser
Brot- und Feinbäckerei
Bäckerei Konditorei
Rechtmehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling, Rosenberg

nah & gut
Maitenbeth • Albaching • Rosenberg
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost


Lebens-qualität durch Nähe
Einkaufen am Ort – denn kein Callcenter ersetzt die persönliche Beratung.
Wenn Sie Fragen haben, wählen Sie (0 80 92) 85 55-0.
schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO
Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(0 80 92) 85 55-0 • www.wieserelektro.de

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen



Die Rechtmehringer Theaterspieler (v.l.n.r.) Michael Mitterhofer, Elisabeth Schloifer, Robert Wenhardt, Matthias Demmel, Gerlinde Buschek, Ulrich Wagenstetter, Gerti Haunolder, Susanne Wagenstetter und Thomas Manzinger bei den Proben. Foto: Schmid

Krimikomödie „Da kahle Krempling“ kommt

Theaterspieler aus Rechtmehring führen Stück von Peter Lansdorfer im Januar auf

Rechtmehring - Es gibt wieder Neues von der Theatergruppe aus Rechtmehring: Denn im kommenden Januar werden die Theaterspieler die Krimikomödie „Da kahle Krempling” aufführen.
Das neue Stück von Peter Lansdorfer spielt im Jahr 1898 in der Biedermeierzeit, und wird von reichlich schrägen Charakteren bevölkert. Neben dem General (gespielt von Thomas Manzinger) und seiner Schwester Brunhilde (Elisabeth Schloifer) gibt es die leicht heruntergekommene Alkoholikerin Olga (Gerti Haunolder), einen hinterlistigen Hopfenbauern (Michael Mitterhofer) und einen Möchtegern-Opernstar (Robert Wenhardt). Diese „sympathischen” Gestalten wollen alle an das Erbe ihrer Tante Paula (Gerlinde Buschek) herankommen. Paula hat ihre potentiellen Erben zur Feier ihres runden Geburtstages um sich geschart.
Sie hat allerdings noch einen weiteren Überraschungsgast eingeladen: Den etwas verschrobenen Kriminalrat Findus Feigl (Ulrich Wagenstetter). Des Weiteren kommen noch die Köchin (Susanne Wagenstetter) und der Hausdiener Heinrich (Matthias Demmel), dessen Rolle in diesem Verwirrspiel sicher nicht die unwichtigste ist, vor. Der Rest der Handlung ist schnell erklärt: Die viel zu rüstige Tante Paula stellt große Forderungen zur Erhaltung des Erbanspruches. Ein Mordplan wird geschmiedet...
Diese Jahr hat der Theaterverein unter der Leitung von Regisseur Christian Huber aus Freimehring ein Stück mit vielen überraschenden und verwirrenden Wendungen und einem völlig unvorhersehbaren Ende ausgesucht. Viele altbekannte Theaterspieler und auch neue Talente werden in Rechtmehring für einen unvergesslichen Abend sorgen.
Gespielt wird 2012 im Pfarrheim am 21. und 22. Januar, sowie am 27., 28. und 29. Januar.

Erstmalig Theater-Gutscheine

Dieses Jahr wird erstmalig ein „Theater-Gutschein” angeboten, der vorab gekauft und verschenkt werden kann. Die Gutscheine können dann bei den Aufführungsterminen an der Abendkasse zu einer Eintrittskarte umgetauscht werden. Die Gutscheine sind bei der Raiffeisenbank RSA in Rechtmehring zu erhalten.

Theresa Gaigl / Bernhard Schmid / Johanna Neuwieser

Sportverein will ein Gütesiegel

SC 66 Rechtmehring auf dem Weg zur „Silbernen Raute”

Rechtmehring (fxm) - Als einer der ersten Vereine in der Umgebung will der SC 66 Rechtmehring mit der „Silbernen Raute“ den Verein in Richtung „Zertifizierung“ führen.
Die „Silberne Raute“ ist ein Gütesiegel, das auch nach außen hin demonstriert, dass der Verein in Sachen Organisation, Führung, sozialem Engagement und in seinen Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird. Dazu fand im Rahmen einer Vorstandssitzung die Startsitzung statt, die den Prozess auf den Weg gebracht hat.
Dabei wurde im Zertifizierungsgespräch mit der „Rauten-Beauftragten“ des Bayerischen Fußball-Verbandes Frau Baumann deutlich, dass der Verein schon viele dieser Kriterien erfüllt.
Die Beispiele gehen von der Öffentlichkeitsarbeit über die Erfüllung des Schiedsrichter-Solls und Alkoholprävention bis zu Jugendausflügen und Energiesparen im Vereinsheim. Letztlich geht es um die Nachhaltigkeit der Vereinsarbeit. Bisher sind es laut Frau Baumann erst sehr wenige Vereine, die sich dieser freiwilligen Zertifizierung unterziehen. Wichtig ist den Verantwortlichen auch, dass neben der „offiziellen Raute“ tatsächlich noch verschiedene Dinge auf den Weg gebracht werden.
Dazu gab der Kriterien-Katalog gute Anregungen. Wenn alles glatt läuft, will man auf den Jahreshauptversammlung am 14. April nächsten Jahres die „Silberne Raute“ überreicht bekommen.



Die Vorstandschaft des SC Rechtmehring möchte den Verein zertifizieren lassen. Foto: Manzinger



Warum sterben immer noch deutsche Soldaten?

Gedenktag und Jahreshauptversammlung der KSK: Kritik am Afghanistan-Einsatz

Rechtmehring (mer) – Mit einem Gedenkgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Marek Kalinka, gedachte die Pfarrei aller gefallenen und vermissten Soldaten sowie aller Kriegsopfer. Am Kriegerdenkmal versammelten sich anschließend die Pfarrangehörigen und die Fahnenabordnungen der Ortsvereine.

Bürgermeister Linner, VDK Vorstandsmitglied Krug und KSK-Vorsitzender Birkmaier erinnerten in ihren Gedenkreden an die vielen Opfer und das Leid durch die Weltkriege.
Sie verwiesen darauf, dass auch heute noch Soldaten der Bundeswehr bei Auslandseinsätzen ihr Leben verlieren. Am Sinn dieser Einsätze ist immer noch berechtigte Kritik angesagt.
Bei der Jahreshauptversammlung der KSK begrüßte der 1. Vorsitzende, die anwesenden Mitglieder und gab seinen Rechenschaftsbericht ab. Der Verein hat aktuell 121 Mitglieder. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung des verstorbenen Kameraden Ludwig Voglsammer.
Wie gewohnt hat die KSK an zahlreichen Vereinsveranstaltungen in Rechtmehring, Brandstätt, Allmannsau und Schleefeld teilgenommen und selber ein erfolgreiches Grillfest veranstaltet. Bei Jubiläumsfeiern war man auswärts in Albaching und Ramsau, noch weiter gings bei der Mitgliederversammlung des KV Mühldorf und bei der Sonderzugreise mit der IG Rosenheim nach Budapest. Bei der siebten KSK-Luftgewehrmeisterschaft sicherte sich Franz Andiel den Titel. Beim Hallenfußballturnier der KSRK Mühldorf in Waldkraiburg erreichte Rechtmehring den 1. Platz. Beim Triathlon in Rechtmehring belegte die KSK den 7. Platz und das 14. Asphaltstockturnier um den Gemeindepokal wurde erneut gewonnen.
Schatzmeister Fritz Köbinger legte wieder einen positiven Kassenbericht vor und erhielt vom Kassenprüfer Manfred Forster das Testat „einwandfrei“. Anschließend wurden Vorstand und Schatzmeister durch die Versammlung entlastet. Als langjährige Mitglieder wurden geehrt: Für 40 Jahre, Anton Bauer und Josef Bauer. Für 30 Jahre, Fritz Bernhard, Markus Bernhard, Max Hudlberger jun. und Josef Schefthaler jun.
Wegen der 2012 anstehenden 175- Jahrfeier soll der Verein in das Vereinsregister eingetragen werden. Die dazu erforderliche Satzungsänderung wurde beschlossen. In den vorgesehenen Festwochen vom 21. Juni bis 1. Juli 2012 werden die KSK und der Burschenverein Rechtmehring gemeinsam ihre Gründungsjubiläen - 175 Jahre und 90 Jahre – feiern.



Die Jubilare zwischen Vorsitzenden Josef Birkmaier (links) und Bürgermeister Sebastian Linner (rechts): Josef Bauer, Anton Bauer, Josef Schefthaler jun., Max Hudlberger jun., Fritz Bernhard und Markus Bernhard. Foto: Merkle



Vereinsrekord in der Gauoberliga: (v.l.) Roland Daumoser, Michael Wagner, Christina Vital, Fredy Vital. Foto: Vital

Rekord mit 1540 Ringen

Schützen in der Gauoberliga erfolgreich

Rechtmehring - Die erste Mannschaft der Korbinianschützen Rechtmehring gewann ihren Gauoberliga-Heimrundenwettkampf gegen Oberornau I mit einer sensationellen Leistung. Mit 1540 Ringen konnte dabei ein neuer Vereinsrekord erzielt werden.
Jeder der vier Mannschaftsschützen konnte ein klasse Einzelergebnis erzielen. Als erstes ging Christina Vital mit 380 Ringen vom Stand, ihr folgten Roland Daumoser mit 384 Ringen, Michael Wagner mit 386 Ringen sowie Fredy Vital mit 390 Ringen. Mit diesem Ergebnis pulverisierten sie den alten Vereinsrekord förmlich und ließen der Mannschaft aus Oberornau, obwohl sie auch ein gutes Ergebnis schießen konnten, mit dem neuen Vereinsrekord von 1540 : 1515 Ringen an diesem Tag keine Chance. Im Anschluss wurde natürlich mächtig gefeiert und die ganze Mannschaft war stolz auf die gezeigte Leistung. Dieser Sieg lässt die Korbinianschützen in der Tabelle der Gauoberliga nach oben klettern. Mit 6:2 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 1515,25 belegen die Rechtmehringer hinter den Edlinger Schützen jetzt den 2. Tabellenplatz. Mit dieser gezeigten Leistung ist am letzten Vorrundenwettkampf gegen die zweite Mannschaft der Edlinger Schützen vielleicht eine Überraschung möglich. Mit einem Sieg könnten die Rechtmehringer die Edlinger sogar an der Tabellenspitze ablösen.

Alfred Vital



Hans Huber, Josef Birkmaier, Hans Schweidler und Wolfgang Raab (von links). Foto: Merkle

Der Pokal ist weg!

Hans Schweidler holt Titel 2011

Rechtmehring (mer) – 20 KSK-Kameraden haben am 16. November im Schützenheim der Korbinianschützen mit dem Luftgewehr ihre achte Vereinsmeisterschaft ausgetragen.
Hans Schweidler holte den Pokal zum dritten Mal und darf ihn jetzt behalten. Auf den Plätzen Zwei und Drei landeten die Kameraden Wolfgang Raab und Hans Huber.
Aus 12 Sachpreisen sowie einem von den Schützenwirtsleuten gestifteten Trostpreis konnten die Teilnehmer, entsprechend ihrer Platzierung, auswählen. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Freude über erfolgreiche Abschlüsse

Gemeinde ehrt Absolventen - Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Rechtmehring - Zahlreiche Ehrungen konnte Bürgermeister Linner für gute Abschlüsse überreichen. Weitere Themen aus dem Rechtmehringer Gemeinderat: Wasserversorgung, Winterdienst, Wildplakatierungen, Breitbandversorgung und Mittagsbetreuung.

Folgende Schüler bzw. Absolventen wurden mit einer Silbermünze und einer Ortschronik bzw. einem Gutschein geehrt: Eva Hermann schloss die Realschule mit 1,08 ab und macht derzeit das Berufsgrundschuljahr. Im Anschluss daran beginnt sie eine Lehre bei der Schreinerei Schwimmer in Albaching als Schreinerin.
Barbara Krieger schloss die Realschule mit 1,25 ab und macht eine Lehre bei der Fa. Alpma in Rott als Produktdesignerin für Maschinenteile.
Simone Hudlberger schloss die Realschule mit 1,63 ab und erlernt den Beruf der Industriekauffrau bei der Firma Meggle. Monika Kneißl schloss die Realschule mit 1,66 ab und geht nun auf die Berufsfachschule für PTA (Pharmazeutisch-Technische Assistentin) in München.
Larissa Baumann schloss die Realschule mit 1,75 ab und hat eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten bei der Steuerkanzlei Eschborn in München begonnen.
Stefanie Vital schloss die Realschule mit 1,91 ab und macht eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei BMW in München
Joana Ullmann schloss die Realschule ebenfalls mit 1,91 ab und macht eine Ausbildung zur Zahntechnikerin bei der Fa. Prücklmaier in Ebersberg
Josef Wagenstetter lernte den Beruf des Zimmerers und schloss die Berufsschule in Altötting mit 1,38 ab. Er ist weiterhin bei seinem Lehrbetrieb der Zimmerei Wimmer in Gars beschäftigt.
Lukas Bierwirth machte Abitur im Gymnasium in Gars und schloss dieses mit 1,2 ab. Derzeit macht er ein Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bei der RoMed Klinik in Wasserburg. Ursula Buschek schloss die Meisterschule im Maßschneiderhandwerk mit 1,5 ab. Derzeit bildet sie sich in der Fachschule für Mode und Design in München weiter.
Zweckvereinbarungen mit den Gemeinden Soyen und Albaching
Zur Wasserversorgung wurde mit dem Markt Haag bereits eine Zweckvereinbarung abgeschlossen. Hier geht es um die von der Wasserversorgung Soyen bzw. der Wasserversorgung Rechtmehring mitversorgten Ortsteile. Nach der Gebietsreform verloren einige Zweckvereinbarungen ihre Gültigkeit. Dem Gemeinderat wurden die Zweckvereinbarungen vorgelegt. Diese werden nun den betroffenen Gemeinden zur Abstimmung vorgelegt und im Anschluss an die Landratsämter zur Überprüfung weitergegeben.

Straßenbau in Holzham

Die Straße nach Haunolden und die Hofzufahrt in Holzham wurden im Zug der Flurneuordnung Holzham geteert. Das Amt für ländliche Entwicklung schreibt vor, dass diese Straßen zu Gemeindeverbindungsstraßen gewidmet werden müssen. Dies erfolgt mittels Bekanntmachung.
Um die Winterdienstarbeiten versicherungsrechtlich sicher durchführen zu können, werden Frontkameras an den Schlepper angebaut. Die Wildplakatierungen an Straßenlaternen oder im Bereich von gemeindlichen Grundstücken sollen entfernt werden. Die Veranstalter werden darauf hingewiesen. Auch wird mit dem Landkreis gesprochen wie dies eingedämmt werden kann. Teilweise finden sich drei bis vier Monate nach einer Veranstaltung noch manches Plakat an den Straßen.
Zweiter Bürgermeister und Kirchenpfleger Friedrich Köbinger berichtete, dass das Kindergartenjahr 2010/2011 ohne Defizit abgeschlossen werden konnte.
Für das nächste Jahr wird eine Erzieherin eingestellt um die Personaldecke zu erhöhen und die Kräfte zu entlasten.
Aus dem Gremien kam ein Lob an die Kindergartenleitung und das Kindergartenpersonal, die das letzte anstrengende Kindergartenjahr mit Eröffnung der Kinderkrippe, Kompensation des Ausfalls einiger Kräfte, Einweihung der Kinderkrippe etc. so gut gemeistert haben.
Die Mittagsbetreuung in der Schule ist nach einem holprigen Start gut angelaufen und wird von den Eltern gut angenommen.
Die Abrechnung erfolgt über den Kindergarten bzw. die Pfarrei.
Derzeit werden die Kabelverzweiger umgebaut. Nach Auskunft der Deutschen Telekom kann der vereinbarte Termin, Ende 2011 eingehalten werden.



Auszeichnung für Stollen

Rechtmehring - Die Bäckerei Daumoser wurde kürzlich bei der Stollenprüfung in Mettenheim für ihre außergewöhnlichen Stollenkreationen prämiert. Glühwein-, Aperol - Spritz- und Bananenstollen überzeugten den Prüfer von der Qualitätssicherung. Des weiteren bescheinigte er nach DLG Richtlinien den Nuß-, Mohn-, Weißbier- (mit Unertl Weißbier) und Amarena Walnußstollen hervorragende Qualität.

Text/Foto: Daumoser



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04



Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Frohe Weihnachten

Johann Posch: 25 Jahre bei der Raiffeisenbank RSA

Beginn der Banklehre 1975 in Gars - Mit 30 Jahren bereits Vorstandsmitglied

Rechtmehring - Sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der RSA-Bank konnte vor kurzem Vorstandssprecher Johann Posch feiern.
Seine berufliche Karriere begann, nach der Realschule 1975, mit der Ausbildung zum Bankkaufmann in der damaligen Raiffeisenbank Gars. Nach dieser Ausbildungszeit mit anschließendem Grundwehrdienst war Johann Posch bis 1980 in der Kundenberatung tätig. Die berufliche Weiterentwicklung erfolgte durch die Übernahme der Tätigkeit in der Innenrevision, mit gleichzeitiger Verantwortung für den Jahresabschluss, der Organisation und die Steuerangelegenheiten der Bank. Berufsbegleitend erfolgte 1984 der Abschluss des Bankfachwirtstudiums an der Bankakademie.
Nach dem Wechsel zur Raiffeisenbank RSA am 1. Oktober 1986 wurden ihm zunächst die gleichen Aufgaben übertragen. Nach Abschluss verschiedenster Fortbildungsseminare an der Akademie Bayer. Genossenschaften, und dem Bankführungsseminar an der Akademie Deutscher Genossenschaften, wurde ihm der Titel „Dipl. Bankbetriebswirt ADG“ verliehen. Damit wurde die Qualifikation für die Führung einer Genossenschaftsbank erreicht.
Zum 1. Januar 1989 wurde Herr Posch zum Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank RSA ernannt, was im Alter von 30 Jahren sicherlich ein Novum war. Ab dem 1. Januar 2005 übernahm er das Amt des Vorstandssprechers.
Anlässlich der letzten Aufsichtsratssitzung am 3. November sprach ihm der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Sanftl und seine Kollegen, sowie Thomas Rinberger, im Namen der Bank die besten Glückwünsche aus. Herr Sanftl überreichte die Urkunde der Industrie- und Handwerkskammer sowie ein kleines Geschenk und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg in seiner beruflichen Tätigkeit. ***Saskia Axenböck***



Dir. Johann Posch (links) bei der Übergabe der Ehrenurkunde durch Franz Sanftl (rechts) Foto: Axenböck

Alfred Oettl

Mechanische Werkstätte
Landtechnik
Kraftfahrzeuge
Ersatzteile

TÜV
Nächste HU- und AU-Termine
14.12./25.01./29.02.

Jetzt auf Winterreifen wechseln!

Marken-Winterreifen
Stahl- und Alufelgen
Winterkompletträder
Radwechsel
Elektronisches Wuchten/ Laser-Achsvermessung
Einlagerung der Sommerreifen

Liebe Kunden,

auch dieses Jahr haben wir uns wieder dazu entschlossen, 500 Euro an örtliche Einrichtungen zu spenden, heuer verteilt an die Eltern-Kind-Gruppe und Landjugend Albaching.

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Familie Oettl

Alfred Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

Ein erfolgreiches neues Jahr

Fredy Vital als Schützenmeister bestätigt

Jahreshauptversammlung der Korbinian-Schützen Rechtmehring

Rechtmehring - Im Oktober fand im Schützenheim der Korbinianschützen Rechtmehring die alljährliche Jahreshauptversammlung statt, diesmal wieder mit Neuwahlen. Nach dreijähriger Amtszeit wurde dabei Fredy Vital wieder als Schützenmeister bestätigt.

Im gut gefüllten Schützenheim eröffnete Fredy Vital die Jahreshauptversammlung. Zuvor gab es für die Anwesenden Mitglieder schon fast gewohntermaßen Rehragout, gestiftet vom Altbürgermeister Michael Ganslmeier, der damit auch seinen 80. Geburtstag im Kreise der Schützengesellschaft feierte.

Fredy Vital ging einleitend auf die positive Entwicklung der Mitgliederzahl ein. Seit dem Vorjahr konnten elf neue Mitglieder verzeichnet werden. Auffallend ist, dass knapp ein Drittel der Mitglieder jünger als 21 Jahre sind, was auf die gute Jugendarbeit im Verein zurück zu führen ist.

Eine wichtige Bekanntgabe gab es über die Neuerung bei der Teilerwertung bei Auflageschützen. Um bei Königsschießen und Vorteilwertungen die Teiler vergleichbar zu halten, werden diese seit der neuen Saison mit dem Gaufaktor von 1,4 bewertet. Somit wurden die geänderten Bestimmungen vom Gau abgemildert übernommen.

Jugendleiter Christian Huber berichtete über verschiedene Aktionen des vergangenen Jahres im Jugendbereich, von zahlreichen Erfolgen bei Meisterschaften und Preisschießen, einem Nachwuchs-Schnupperlehrgang für interessierte Neulinge sowie über den Jungschützenausflug zum Wasserskifahren. Außerdem fand im Sommer ein Vergleichsschießen gegen die Jungschützen aus Schleefeld statt.

Robert Weilhammer gab in seinem Bericht als Sportleiter einige Ergebnisse aus Meisterschafts- und Preisschießen der abgelaufenen Saison bekannt. Dabei ehrte er den Meistertitel der 3. Rundenwettkampfmannschaft in der Klasse C3 sowie die Gewinner des „Er & Sie Schießen" diesen Jahres, Marianne und Alfred Vital.

Auch das Gesellschaftliche blieb in diesem Jahr im Vereinsleben der Korbinianschützen nicht aus. Im April ging es wieder zu einem 2-tägigen Schützenausflug, diesmal zur Kölnbreinsperre, einem Stausee in Kärnten. Auf dem Programm stand dabei eine interessante Staumauernführung sowie die Übernachtung direkt im Hotel am Stausee auf knapp 2.000 m.

Nach dem Kassenbericht stand die Entlastung der Vorstandschaft und Neuwahlen auf dem Plan. Die Leitung der Wahl übernahm dabei Altbürgermeister Michael Ganslmeier. Fredy Vital stellte sich auch diesmal wieder als Schützenmeister zur Verfügung, ebenso Roland Daumoser als 2. Schützenmeister. Die Vorstandschaft blieb sonst größtenteils unverändert. Nur Sebastian Brandl und Robert Weilnhammer stellten sich nicht mehr zur Wahl. Hierfür wurden Andreas Huber ins Amt des Zeugwarts und Christina Vital für die Sportleitung neu in die Vorstandschaft gewählt. Ebenso neu ist Josef Wenhardt als 2. Schriftführer.



Die Vorstandschaft mit Revisoren v. l.: Fredy Vital, Christian Huber, Gertrud Haunolder, Roland Daumoser, Brigitte Gaigl, Alois Haslberger, Anne Tröstl, Josef Wenhardt, Richard Daumoser, Andreas Huber, Angelika Hudlberger. Foto: Köbinger

Abschließend wies Fredy Vital noch auf die neue Internetpräsenz des Vereins hin. Auf www.korbinianschuetzen-rechtmehring.de können seit neuesten aktuelle Ergebnisse aus Vereinsmeisterschaft und Rundenwettkämpfe nachgelesen werden. Außerdem finden sich viele Infos und Termine aus dem Vereinsleben.

Josef Wenhardt

NB-Magazin International

SC Rechtmehring

Die Weihnachtsfeier des SCR findet am Samstag, 10. Dezember ab 20 Uhr im Sportheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder und auch alle Helfer der diesjährigen 45-Jahr-Feier recht herzlich eingeladen.

50 Jahre Fahrschule Weilnhammer
Wo Fahren Lernen Spass macht
Deine Fahrschule in Haag - Soyen - Freimehring
Unterricht jeweils ab 19:00
Anmeldung beim Unterricht oder
Tel.: 08072/8452 - www.fahrschule-wh.de



Ines Söll
Friseurmeisterin
Mobiler Friseur Service
Termine nach Vereinbarung
Gerblbergweg 20
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@dersoell.de



Neuer Vorstand am See

Nächstes Jahr wieder Seefest geplant

Maitenbeth (für) - Bei der Jahreshauptversammlung des im letzten Jahr gegründeten Schmiedsee-Vereins konnte einiges Berichtet werden. Der Verein setzt sich für die Wiederherstellung des größten Maitenbether Gewässers ein.
Nach der Gründung im April letzten Jahres hatte man ein Seefest organisiert, welches den finanziellen Grundstock für die Inangriffnahme erster Maßnahmen bildete. Zur weiteren Finanzierung haben auch Spenden und Unterstützung durch die Gemeinde beigetragen.
Erste und laufende Arbeiten ist das Ausmähen der Ufer, der See selbst wurde letztes und dieses Jahr mit Mähbooten von der Verunkrautung befreit. Zum Abbau des Schlammes hatte man im Herbst letzten Jahres einen Fermentertank eingerichtet, der mittels einer kleinen Pumpe den See mit „Schlammfressern“ impft. Die Wasserqualität kann dank eines eigenen Messgerätes ständig kontrolliert werden. Der Einsatz hat sich gelohnt, in diesem Sommer hat der See erstmals wieder Badefreuden zugelassen. Die reichlichen Niederschläge in diesem Jahr haben sich ebenfalls sehr positiv auf die Gewässergüte ausgewirkt.
Nächstes Jahr stehen wieder die Mähaktionen und Schlammspiegelmessungen an, für Mai ist wieder ein Seefest geplant. Der Verein würde sich auch über weitere Mitglieder freuen.
Bei der Vorstandswahl hat sich eine Veränderung ergeben. Neuer Vorstand ist Christof Gilnhammer, sein Stellvertreter Edwin Wierer. Die Kasse führt künftig Doris Kraus, Schriftführerin ist weiterhin Therese Bittner und Beisitzer Florian Hauner und Andreas Brummer.



Die Texte von Hubert Faltermaier (links) wurden von der Westacher Musi umrahmt. Foto: Fürst

Verse gehen unter die Haut

Faltermaier-Lesung mit vielen Besuchern

Maitenbeth (für) - Eine große Schar Zuhörer war der Einladung von Pfarrei und Gartenbauverein zu einen besinnlichen Abend in der Pfarrkirche St. Agatha gefolgt. Passend zu den grauen Novembertagen trug Hubert Faltermaier angesichts des vergehenden Jahres Gedichte und G'schichten in feinster bayrischer Mundart vor.
Die von ihm verfassten aufrüttelnden und unter die Haut gehenden Verse behandelten Zeit, Vergänglichkeit und Wandel von Mensch und Heimat, von der Endlichkeit aller Dinge, allen Tuns, von Macht, Herrschaft und Reichtum: „Was auf Erden dir gegeben, hast als Lehen du bekommen, was Dir gehört ist's Leben und auch das wird Dir genommen“. Er trug auch eine von Heimatdichter Sepp Faltermaier kurz vor dessen Tod diktierte Geschichte vor. Die von einem Altbauern, der in seiner Sterbestunde sich die verlängerte Schnur der Hausglocke in die Hand legen ließ und selbst zum Vaterunser läutete ehe er die Augen schloss, weil ihm das Einbringen des reifen Weizens wichtiger war als der Beistand seiner Angehörigen.
Die Westacher Musi umrahmte den Vortrag mit besinnlichen Weisen von Harfe, Hackbrett, Bass und Gitarre. Anstatt eines Eintritts wurden Spenden zugunsten der Innenrenovierung der Pfarrkirche gesammelt.



Neue Kostüme für Golden Childs

Maitenbeth - Die Kinder und Jugendgarde „GOLDEN CHILDS“, möchte sich ganz herzlich bei Claudia Wagenknecht, für die neu entworfenen Kostüme bedanken, ein Dank gilt auch allen die sie für uns genäht haben!
Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes neues Jahr 2012!
Übrigens: Wir haben noch Termine frei, Kontakt:Sieglinde Ober 08076-8857332 ***Text / Foto: Fürst***

HB Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Franz Schefthaler

· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Umzugsservice

· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Linnerkramer
z' Oibich
Direktvermarktung – Handel
Öffnungszeiten: Mo – Do 17.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Lohnunternehmen Jürgen Steil, Hohenlindener Str. 2, 83544 Albaching
Tel.: (08076) 888490 Mobil: 0175-9949264

Überraschungen aus dem dampfenden Topf

Hauptversammlung der Abteilung Fitness - Lob von Bürgermeister Kirchmaier

Maitenbeth (für) - Bei der Hauptversammlung der Abteilung Fitness - welcher derzeit 630 Mitglieder angehören - gab es für die überaus zahlreich erschienenen Besucher nicht nur Rückblicke und Neuigkeiten sondern auch Überraschendes. Einzige traurige Nachricht: Es mangelt an Übungsleitern für einzelne Bereiche.



FCM-Vorstand Adam Djermester mit Therese Maier (40jährige Mitgliedschaft) und Abteilungsleiterin Brigitte Heidinger.
Foto: Heidinger

Abteilungsleiterin Brigitte Heidinger sprach einen allumfassenden Dank an alle aus, die in irgendeiner Weise zum Bestehen und der Arbeit der Abteilung beigetragen haben und erinnerte an diverse Veranstaltungen: So den letzten Christkindlmarkt, der leider wegen des Wetters kurzerhand in die Mehrzweckhalle hatte verlegt werden müssen und den Kinderfasching mit Kasperltheater, mehreren Tanzgruppen und einem großen Kuchenbuffett. Der Flohmarkt im Sommer war mit den zusätzlichen Highlights Kunstbude, Pony-Reiten, Spanferkelessen und Hobbykünstlerausstellung eine überaus gelungene Veranstaltung gewesen.

Große Beteiligung beim Frauenlauf

Beim Ameranger Frauenlauf war die 16köpfige Maitenbether Gruppe die mit der größten Beteiligung, sie stellte außerdem die älteste aller Läuferinnen.
Breiten Raum nahm im Sommer die Mitarbeit der Abteilung rund um das Wolkenlos-Festival ein. Es gab auch Internes zu berichten, so hat man – um bei Veranstaltungen nicht immer ausleihen zu müssen – eine eigene Kaffeemaschine beschafft und nach dreijähriger Pause wurde eine Bestellaktion für Sportbekleidung organisiert, von der reger Gebrauch gemacht wurde. Zu den vielseitigen Übungsangeboten musste Brigitte Heidinger zu ihrem großen Bedauern bekannt geben, dass es wegen fehlender Übungsleiter zu Ausfällen kommen wird. Trotz größter Anstrengungen konnte für fünf Trainer, die aus Gründen wie Wegzug, Babypause oder Krankheit nicht mehr zur Verfügung stehen, noch kein Ersatz gefunden werden. So kann derzeit keine Skigymnastik und kein Kinderturnen angeboten werden.
Weiter gibt es aber FitGym, Volleyball, Badminton, Gymnastik ab 50 und Tanz für Kinder. Sehr erfreulich sei in dieser Situation das Angebot einer auswärtigen Trainerin bei den Maitenbether mit einem neuen Angebot – nämlich Core-workout – in die Bresche zu springen. Es handelt sich dabei um ein ganzheitliches Power-Training für Frauen und Männer mit Kleingeräten, welches auch die Tiefenmuskulatur anspricht. Es kann jeder teilnehmen, der Starttermin wird gesondert bekannt gegeben.
Überraschend traten vier sehr distinguierte Damen auf, die zum großen Amüsement der Versammlung sehr kluge Überlegungen zur Gewinnung eines geeigneten Supertrainers anstellten und als geeignete Person schlussendlich den Bürgermeister auserkoren. Hauptvorstand Adam Djermester sprach der Abteilung großes Lob aus für die geleistete Arbeit. Er erinnerte nochmals an das Wolkenlos-Festival, bei dem es gelungen sei, die einzelnen Abteilungen in ihrer Zusammengehörigkeit zu stärken, ganz besonders sei hier auch die Jugend zu erwähnen, die sich mit größtem Engagement eingebracht habe.
Es würden Überlegungen angestellt, so Djermester, ob man Feste in dieser Größenordnung in längeren Zeitabständen ins Auge fassen solle. Das sehr beliebte alljährliche Dorffest solle jedoch weiterhin etabliert bleiben.
Er nahm die Ehrung langjähriger Mitglieder vor, 40 Jahre dem Verein die Treue halten Klara Allram, Rosa Bauer, Christa Eberherr und Therese Maier. Brigitte Heidinger gab in ihrer Vorschau bekannt, dass wieder ein gemeinsamer Skitag geplant sei, auch die Loipe werde wieder gespurt, sobald die Schneelage entsprechend sein wird. Es gibt wieder einen Kinderfasching und nächstes Jahr wieder einen Christkindlmarkt.
Bürgermeister Kirchmaier dankte der Abteilung für die hervorragende Arbeit und drückte sein Bedauern zu der Übungsleitersituation aus und versicherte die Unterstützung der Gemeinde.
Zum Abschluss überraschten die Vorstandsdamen die Versammlung mit ihren Kochkünsten und kredenzten leckere Suppen aus dampfenden großen Töpfen.

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
KREUZSTRASSE 7
83544 ALBACHING
Tel. 0 80 76 - 93 23
Fax: 0 80 76 - 89 95
http://www.ganslmeier.de
e-mail: schreinerei@ganslmeier.de
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.

Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei
Winterzeit
Genießerzeit
Oscar Wilde drückte es einst so aus:
„Versuchungen sollte man nachgeben.
Wer weiß, ob sie wiederkommen."
Wir wünschen allen Kunden eine glückliche Adventszeit,
fröhliche Weihnachten und einen guten Jahreswechsel!
Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15
www.glueck-baeck.de

Angelika Graf besucht Wohnheim

Die Einrichtung in Ebrach für geistig behinderte Menschen

Pfaffing/Ebrach (pf) – Die Bundestagsabgeordnete Angelika Graf besuchte das Wohn- und Pflegeheim für Menschen mit geistiger Behinderung der Unternehmensgruppe Dr. Loew Soziale Dienstleistungen in Ebrach.

Das Haus Ebrach der Unternehmensgruppe Dr. Loew Soziale Dienstleistungen bietet 42 Plätze für Menschen mit geistiger Behinderung und zum Teil massiven Verhaltensauffälligkeiten.
Insgesamt sind über 70 Mitarbeiter mit der Pflege und Betreuung dieses Personenkreises betraut. Angelika Graf (SPD), MdB, besuchte am vergangenen Donnerstag die Einrichtung, um sich ein Bild von der Situation der Bewohner und Mitarbeiter vor Ort zu machen. Frau Graf zeigte sich überaus wissbegierig an den Abläufen und den Bedingungen für eine professionelle Betreuung und Pflege eines schwierigen Klientels. Nachdem die Bundestagsabgeordnete in verschiedenen Gruppen und in verschiedenen Bereichen der Internen Tagesstruktur des Hauses hospitierte und auch mitarbeitete, stand sie noch einigen Fragen von Mitarbeitern und Bewohnern Rede und Antwort.
Da Graf auch Mitglied in einigen Arbeitskreisen und Gremien des Bundestages ist, konnte sie über verschiedene sozialpolitische Entwicklungen Auskunft geben. Dieses Thema war sehr kurzweilig, warf aber genauso etliche kritische Fragen auf. Insbesondere die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Bayern bzw. Deutschland stand im Mittelpunkt der Diskussion. Ebenso waren aktuelle und zu erwartende zukünftige Probleme im sozialen Bereich, wie zum Beispiel Fachkräftemangel und demografischer Wandel, Grundlage der Diskussion.
Bei der Verabschiedung bestätigte Angelika Graf dem Leitungsteam der Einrichtung, dass alle Mitarbeiter eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe im Haus Ebrach erfüllen. Ein neuerlicher Besuch im nächsten Jahr wurde ebenso angedacht.



Anglika Graf (Mitte) mit Heimleiterin Renate Bauer (Rechts) und Fachdienst René Pfeifer bei Ihrem Besuch im Haus Ebrach.

Adventsingen in Steinhöring

Zahlreiche Interpreten in der Pfarrkirche

Steinhöring - Die Pfarrgemeinde St. Gallus Steinhöring lädt herzlich zum Adventsingen am 11. Dezember um 19.15 Uhr in die Pfarrkirche ein. Sepp Huber begleitet mit besinnlichen Texten das Hirtenspiel und führt durch das Programm.
Die musikalische Gestaltung übernehmen der Steinhöringer Frauenchor, das Tullinger Bläserquartett, die Muiner Dirndln, die Stoanaringa Hausmusi und die Oberndorfer Viersaitmusi.
Der Eintritt ist frei, es kann aber für die Renovierung der Pfarrkirche gespendet werden.

Pfarrer P. J. Vogelsang

„Bei den Hirten auf dem Feld!"

ADVENTSINGEN

am Sonntag, 11. Dez. 2011 um 19:15 Uhr
in der
Pfarrkirche St. Gallus, Steinhöring



Mitwirkende:
Stoanaringa Hausmusi
Muiner Dirndl
Oberndorfer Viersaitmusi
Steinhöringer Frauenchor
Tulling Bläserquartett
Hirtengruppe des Trachtenvereins Steinhöring

Sprecher: Sepp Huber

Freier Eintritt!
Spenden für die Kirchenrenovierung erbeten!

Frohe Weihnachten

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
08071/93166
kieswimmer.janker@t-online.de

Rathausplatz 1
83533 Edling
08071/9 31 63
www.kieswimmer-janker.de

UMWELTPAKT BAYERN

Wir fertigen für Sie:
- Individuell gefertigte Maßschuhe
- Moderne orthopädische Schuhe
- Orthopädische Innenschuhe
- Sensomotorische Einlagen
- Körperstatische Analyse
- Schuhzurichtungen
- Reparaturen
- Einlagen

Wir führen für Sie
- Kompressionsstrümpfe
- Gesundheitsschuhe
- Bandagen aller Art
- Sicherheitsschuhe
- Therapieschuhe
- Markenschuhe
- MBT-Schuhe

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes **und gesegnetes Weihnachtsfest,** Gesundheit, Glück und viel Erfolg für **das neue Jahr...**

Titel Nummer Acht für Josef Bachmaier

Meisterschaft der Reservistenarbeitsgemeinschaft Maitenbeth-Schießsport

Maitenbeth - Zur Vereinsmeisterschaft 2011 der „Reservistenarbeitsgemeinschaft Maitenbeth – Schießsport“ traten 12 Teilnehmer im Schützenheim Adler / Kirchseeon an. Geschossen wurde mit dem Gewehr auf 100m und mit der Pistole auf 25m Entfernung, jeweils 10 Schuß auf die 10er Scheibe. Josef Bachmaier holt sich erneut den Titel.

Nach der ersten Disziplin mit dem Gewehr führte Manfred Höffgen mit 96 Ringen, er hatte sechs mal die 10 und vier mal die 9 aufzuweisen, vor Rudi Baumgartner, der mit 95 Ringen äußerst knapp dahinter lag, gefolgt von Josef Baumgartner mit 91 Ringen.
Mit den Ergebnissen des Pistolenschießens, allgemein die schwierigere Übung, wurde das Feld ordentlich durcheinandergewirbelt. Hier konnte Josef Bachmaier mit 86 Ringen punkten und auch Johann Erber holte mit 85 Ringen deutlich auf. Dritter war hier Josef Baumgartner mit 76 Ringen.
In Summe der Einzeldisziplinen ergaben sich die Plazierungen der Teilnehmer, die bei der Siegerehrung im Stammlokal Boschner vom Vorstand Josef Baumgartner geehrt wurden. Den Siegerpokal bekam Josef Bachmaier, er erreichte 174 Ringe und wurden nun schon zum 8. mal als Vereinsmeister gekürt. Den zweiten Platz belegte Johann Erber mit 171 Ringen, Dritter wurde wie im Vorjahr, Manfred Höffgen mit 169 Ringen, gefolgt von Josef Baumgartner, der 167 Ringe schoss. Die rote Laterne errang dieses mal mit 84 Ringe Alexander Grundei.
Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Unterstützern des Vereins: Baumgartner Erika Gästehaus, Bichlmeier Fritz, Boschner Gasthaus, Brummer Baugeschäft, Burgrainer Transporte, Daumoser Bäckerei, Groth Albert Auto, Herbst R. Schlosserei, Kainz-Bichlmeier Heizung/Solar, Manseicher L. Versicherungen, Metzgerei Mair Haag, Ott Elektro, UHB Herbert Busreisen sowie UHB Karl Fahrzeuge und wünscht Ihnen und allen Freunden der RAG Maitenbeth-Schießsport ein Glückliches und Erfolgreiches Jahr 2012.

Günther Müller



Die Platzierten (v.l.): Johann Erber (2.), Josef Bachmaier (1.) und Manfred Höffgen (3.). Foto: Günther Müller

Platz			Gewehr	Pistole	Gesamt
1	Josef	Bachmaier	88	86	174
2	Johann	Erber	86	85	171
3	Manfred	Höffgen	96	73	169
4	Josef	Baumgartner	91	76	167
5	Rudi	Baumgartner	95	68	163
6	Hans	Leitmannstetter	86	74	160
7	Tobias	Knabl	78	70	148
8	Bernhard	Matschiner	71	72	143
9	Gerhard	Grundei	62	74	136
10	Josef	Grasser	69	56	125
11	Georg	Fischberger	73	43	116
12	Alexander	Grundei	33	51	84







Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Alb. (WZ):
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:
Fr: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo: 8:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Do: 19:15 Uhr
So: 8:30 Uhr
- jed.1.So./Monat **nur** 10 Uhr
- jed.3.So./Monat **zusätzl.** 10 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
(nur Grüngut)
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt:
(bei Daumoser, EDEKA)
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. nachmittag geschl.)

Pfarrbüro:
Mo: 8.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienste:
Mi./Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:
Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 12:00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Verkauf und Kundenservice,
nur telefonisch: 08076/342

Daumoser, Albaching:
Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr
Gasthaus Kalteneck:
Mo-Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Linner-Kramer:
Mo-Do: 17:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 12:30 Uhr

Metzgerei Sewald:
Di: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Mi-So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Rechtmehring:
wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr





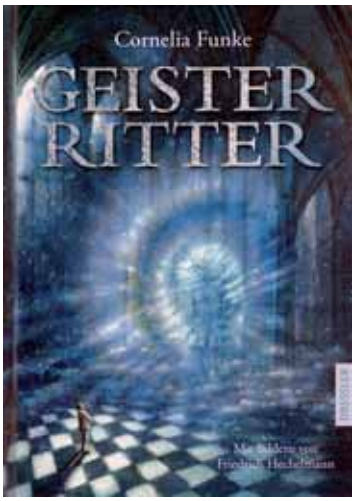
BUCHTIPP



Margot Käßmann schreibt über zwölf grundlegende Sehnsüchte: die Sehnsucht nach Liebe, nach Geborgenheit, nach Freiheit, nach Frieden. Das tiefe Verlangen nach einem Neuanfang, dem „Loslassen-Können". Den Wunsch , dass Gott uns einen Engel schickt; dass wir inmitten des Trubels Zeiten der Stille und Oasen des Lebens finden. Dass uns Trost geschenkt wird, wenn wir trauern. Und letztendlich die Grundsehnsucht, die hinter allem steht: dass es einen Gott gibt, der uns hält, gleichgültig, wie tief wir auch fallen.

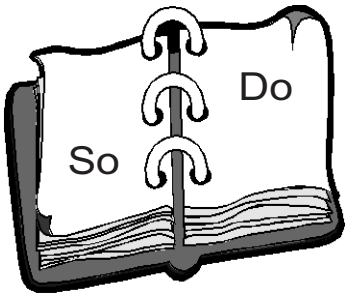


Bald ist Weihnachten! Alle Tiere freuen sich. Na ja, fast alle. - KRAWUMM!, macht es und Grummel, der Dachs, knallt ein Fenster zu. Gibt es einen nicht größeren Quatsch als Weihnachten? Der Winter ist zum schlafen da! Aber das ist gar nicht so einfach, wenn ständig jemand laut an Grummels Tür klopft, um frohe Weihnachten zu wünschen oder seine Leiter auszuleihen. Als Grummel es schließlich doch schafft einzuschlafen, hat er einen schrecklichen Traum: der kleine Maulwurf ist ohne Leiter auf die Spitze eines riesigen Tannenbaumes geklettert und droht herunterzufallen. So schnell er kann, springt Grummel aus dem Bett - und kommt gerade noch rechtzeitig, um den Maulwurf zu retten.



„Bitte!", hörte ich mich flüstern. Die Worte kamen wie von selbst. „Bitte, William Longspee. Hilf mir."
Und plötzlich hörte ich Schritte. Klirrende Schritte, wie von Eisenschuhen. Ich drehte mich um. Und da stand er.
Jon Whitcroft hat es schwer. Seine Mutter und ihr neuer Freund schicken ihn aufs Internat nach Salisbury. Strömender Regen, dunkle Gemäuer, enge Flure, fremde Gesichter und ein Zimmer, das er sich mit zwei Mitschülern teilen muss. Jon ahnt nicht, dass dies bald seine geringsten Sorgen sein werden. Denn in seiner sechsten Nacht erscheinen plötzlich drei Geister unter dem Fenster seines Zimmers.

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:

donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
(außer in den Ferien)
und sonntags von 9.15 bis 10.30 Uhr

Das Büchereiteam wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Die Wahrheit ist ...



... dass das ein Teufelskreis ist. Unsere Kinder siedeln der Arbeit nach, unsere Betriebe verlieren damit ihre Käufer, unsere Gemeinde ihr Geld und wir alle unsere Infrastruktur.
Der schnellste Weg zur Geisterstadt!

LebensQualität durch Nähe



Leseabend in Pfarrbücherei

Albaching - Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages fand in der Pfarrbücherei Albaching am 18. November eine Lesestunde statt. Nach der Idee der Stiftung „Lesen" und dem Streben der Pfarrbücher, den Kindern Freude am Lesen schenken, sollte an diesem Tage „Lesefreude" geweckt werden. Die Kinder hörten mit voller Begeisterung den Geschichten zu. Viel Lachen musste man bei dem Buch „Neue Punkte für das Sams" von Paul Maar. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit Brezen, Keksen und Obst. Anschließend durften sie selber in den Büchern in der Pfarrbücherei stöbern.

Text / Foto: Roswitha / Anton Wimmer

Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 22 Euro für elf Ausgaben

Ein Jahr das Nb-Magazin (außer August)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Ich bin mir im Klaren, dass sich das Abo automatisch um elf weitere Ausgaben verlängert, wenn ich nicht bis 14 Tage vor der letzten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

Wissenswertes

Woher stammt der Christstollen?

Der Christstollen ist vermutlich das älteste Weihnachtsgebäck in Deutschland. Erstmals wird er im Jahr 1329 in Naumburg an der Saale als Weihnachtsgabe für Bischof Heinrich I. von Grumberg schriftlich erwähnt. Der Stollen war ursprünglich eine Fastenspeise - ein sehr mageres Gebildebrot aus Hefeteig für die enthaltsame christliche Adventszeit. Kirchlich verboten waren in der Fastenzeit unter anderem Milch und Butter, was bedeutete, dass der Teig nur aus Wasser, Hafer und Rüböl geknetet werden durfte.

Das bewirkte einen eher tranigen Geschmack, der insbesondere den Adel störte. So sehr, dass sich 1430 Kurfürst Ernst von Sachsen mit seinem Bruder an den Papst wandte und ihn bat, das Butterverbot für Stollen aufzuheben. Dieser lehnte allerdings ab. Erst 1491 erteilte Papst Innozenz VIII. im sogenannten Butterbrief die Erlaubnis. Diese war allerdings an die Bedingung geknüpft, Bußgelder zur Errichtung des Freiberger Doms zu zahlen, und sollte nur für das Herscherhaus und seine Lieferanten gelten. Die Hoflieferantenregelung wurde aber wohl bald großzügiger ausgelegt.
Der Überlieferung nach war es der Bäcker Heinrich Drasdo im sächsischen Torgau, der als erstes auf die Idee kam, den Teig mit reichhaltigen Zutaten wie Trockenfrüchten und Mandeln zu versehen - und somit den heute bekannten Stollen erfand, in Sachsen auch Striezel genannt. Sächsischer Stollen war bald weithin bekannt. So hatten insbesondere die Dresdner Bäcker auf dem Striezelmarkt lange mit der Konkurrenz aus Siebenlehn und Meißen zu kämpfen. Erst nach dem Dreißigjährigen Krieg gelang es ihnen, das Privileg zu erkämpfen, ausschließlich Dresdner Stollen in der Stadt zu verkaufen. Immerhin spendeten sie ihrem Kurfürsten jährlich umgerechnet 19,5 Kilo Stollen.

(cr)



Was war ... ...los am Nasenbach?

Dezember 2006:

Ehrenmitglied Achatz: Eine ganz besondere Ehre konnte SCR-Vorstand Ebersberger bei der Weihnachtsfeier verleihen. Adi Achatz ist seit 40 Jahren unter anderem als Schiedsrichter und Jugendtrainer aktiv und erhielt dafür die Ehrenmitgliedschaft des Vereins.

Namen für Berger Straßen?: Nach mehreren Diskussionen beschloss der Gemeinderat, dass die Verwaltung mit der Erarbeitung von Vorschlägen zur Benennung der Berger Straßen beauftragt wird. Dabei wurde auf Pläne aus dem Jahr 1991 zurückgegriffen, damals war das Thema schon einmal auf der Tagesordnung des Pfaffinger Gemeinderats.

Neue Könige: Der 76jährige Wast Kainz wurde nach 1976 zum zweiten Mal Schützenkönig mit dem Luftgewehr. Die weiteren Titel sicherten sich Regina Friesinger (Jugend), Hanni Moser (Zimmerstutzen) und Franz Britsch (Pistole).

Dezember 2001:

Bäuerinnen unter neuer Führung: Brigitte Zacherl löst Annemarie Binsteiner als Albachinger Ortsbäuerin ab, Anni Barth beerbt Maria Kainz in Utzenbichl. Als Stellvertreterinnen fungieren Maria Gschwendtner in Albaching und Rosemarie Pöschl in Utzenbichl.
Bei den Männern wurden Hans Zacherl in Albaching und Josef Pöschl für Utzenbichl in ihren Ämtern bestätigt, neue Stellvertreter sind Markus Ettmüller und Josef Kainz.

Puckjagd die ganze Nacht: Zum insgesamt fünften Mal fand das Hockey-Nachtturnier der Albachinger Landjugend in der Alpicha-Halle statt. Insgesamt nahmen 16 Mannschaften teil, es gewann das Team aus Rechtmehring vor dem SC Herdamid.

Immer positiv: Im Nb-Boulevard wurde der 35jährige Josef Ebersberger aus Rechtmehring vorgestellt. Der SCR-Vorstand mag gerne Leberkäse, fährt Golf und denkt immer positiv.

Dezember 1991:

Altes Feuerwehrhaus abgerissen: Nach rund 100 Jahren Dienstzeit wurde im Dezember das alte Feuerwehrhaus westlich des Dorfweihers abgerissen.

Neue Schützenkönige: Beim Königsschießen der Albachinger Schützengesellschaft errangen Franz Obermüller in der Schützenklasse und Markus Betzl in der Jugendklasse jeweils mit dem Luftgewehr die Königswürde. Mit dem Zimmerstutzen siegte Ludwig Friesinger, mit der Pistole Sebastian Friesinger aus Albaching.

Hoffnung auf Selbstständigkeit: Das bayerische Kabinett plant eine Änderung der Gemeindeordnung, nach der für Albaching wieder Chancen auf eine Selbstständigkeit besteht. Im Nb-Magazin werden die neuen Regeln dargestellt. Demnach muss eine Gemeinde für die Aufhebung einer „kommunalen Zwangsehe“ entweder mindestens 2000 Einwohner haben oder - und das ist neu - Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft werden. Als weitere Bedingung wird genannt, dass zwei Drittel der Gemeinderatsmitglieder der bisherigen Kommune der Scheidung zustimmen müssen. Noch 1989 hatte das Kabinett ebenfalls unter anderem über den „Fall Albaching“ beraten und sich gegen eine Entlassung in die Selbstständigkeit ausgesprochen.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Neuwertiges Playmobil Krankenhaus mit div. Zubehör zu verkaufen. Preis: 30,- Euro (Neupreis 145,- Euro).
Tel. 08076-9734

Gefunden

Ein Kaputzenpulli, schwarz gefüttert mit Reißverschluss, Gr. 140, wurde beim Kirtahutsch'n liegen gelassen. Er kann bei Familie Moser in Oedenau abgeholt werden.

franz spötzl GmbH
Ihr zuverlässiger Heizöllieferant vor Ort!
83539 Forsting • Telefon: 08094-710

Viel auf dem Rad: Reinhold Schwarzenbeck

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Reinhold Schwarzenbeck
Spitznamen:	früher nannte man mich schon mal „Katsche", heute hab ich keinen mehr
Adressen:	Wielerstätt 4, Kirchdorf (privat), Wasserburger Str. 2a, Albaching (beruf.)
Geburtsort, Alter:	Haag, 53 Jahre
Familienstand, Kinder:	verheiratet seit 26 Jahren mit Rosa; zwei Söhne: Robert (25) und Roland (23)
Beruf:	Bankkaufmann in der Raiffeisenbank RSA eG, Geschäftsstelle Albaching
Sternzeichen:	Jungfrau („was sonst?")
Charakter:	typisch Jungfrau (d.h. ordnungsliebend, oft pedantisch, bodenständig)
Augenfarbe, Schuhgröße:	grau-grün, 42

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Rindsrouladen mit Spätzle und Salat
Lieblingsschokolade:	Milka Noisette
Lieblingsgetränk:	Spezi, Apfel-Kirsch-Saft
Lieblingsbiersorte:	Schlenkerla Rauchbier aus Bamberg
Lieblingswirtschaft:	Valentino in Haag
Lieblingsdialekt:	„Na hearst, wos kon des scho sei: Esterreichisch hoid."
Lieblingsradiosender:	Bayern 1 („das sag ich ohne Scham")
Lieblingslied:	„From the Westside to the Eastside" (von „Mike and the Mechanics")
Lieblingssänger/-gruppe:	Tom Astor / EAV
Lieblingsfilm:	alle Filme von Michael „Bully" Herbig
Lieblingskleidung:	Badehose
Hobbys:	Radfahren, in der Sonne faul im Liegestuhl relaxen, Haus und Hof in Ordnung halten (z.B. schreinern)



Reinhold Schwarzenbeck feierte im Jahr 2011 sein 30-jähriges Dienstjubiläum in der Raiffeisenbank Albaching. Foto: (gg)

Das Gespräch:

Reinhold, was wärst Du gerne geworden? Was ist Dein Traumberuf?
Also, ich wollte immer schon Geld „zwischen den Fingern" haben. Somit darf ich grundsätzlich sagen, dass ich meinen Traumberuf mit dem Dasein als „Bankkaufmann" täglich ausübe. 1975 begann meine Lehrzeit in Soyen, und seit 30 Jahren bin ich nun schon in der Raiffeisenbank in Albaching tätig. Allerdings hat sich das Berufsbild des „Bankkaufmanns" inzwischen grundlegend verändert.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?
Vor allen Dingen, dass ich noch sehr lange gesund und fit bleiben darf.

Was wünschst Du Dir für Deine Heimatgemeinde Kirchdorf bzw. für Deine „Arbeits-Gemeinde" Albaching am meisten?
Für Kirchdorf wünsche ich mir hinsichtlich der Gewerbesteuereinnahmen, dass es der Firma Schletter noch lange gut gehen mag. Bei Albaching würde ich sagen, dass der bisherige sehr gute Zusammenhalt zwischen den Menschen und Vereinen auch in Zukunft so bleiben möge.

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Meine Frau Rosa und Sonnenmilch.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?
Mit einem Wohnmobil quer durch Europa fahren. Aber meine Frau würde da nicht mitspielen.

Was magst Du überhaupt nicht? Was bringt Dein Blut in Wallung?
Also, Eintopf mit Würstchen-Einlage mag ich überhaupt nicht. Das gab es nämlich beim Barass immer. Ich holte mir dabei dann immer nur die Würstchen ohne Eintopf.

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?
In diesem Herbst war ich in Südtirol in den Dolomiten (Sellagruppe) bei bestem Traumwetter. Das war herrlich!

Welches Ereignis würdest Du gerne erleben?
Utopische Antwort: Dass in Europa das letzte Atomkraftwerk abgeschaltet wird.

Wenn Du drei Tage Bundeskanzler sein könntest, was würdest Du als erstes tun?
Ich würde ein Gesetz erlassen, dass in Deutschland kein Mensch mehr als 200.000 Euro Brutto im Jahr verdienen darf.

Mit welchen Personen würdest Du gerne ein Streitgespräch führen?
Mit den globalen „Finanz-Jongleuren", welche es in den letzten Jahren geschafft haben, durch ihre grenzenlose Gier nach Macht und Geld-Gewinnen, unser bis dato funktionierendes weltweites Finanzsystem an den Rand des Ruins zu fahren.

Reinhold, welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
Lieber Johannes, steh Du mal 30 Jahre am Schalter der Raiffeisenbank Albaching, dann erlebst Du viele positive Begebenheiten, welche Dein Leben, nicht nur auf der beruflichen Seite, prägen.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?
Was ist schon eine Traumfrau?; eher was unerreichbares. Aber meine Rosa kommt ihr schon sehr nahe.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
„Leben und leben lassen." Ich bin - so glaube ich - ein toleranter Mensch.

Reinhold, Du hast als Hobby Radfahren angegeben. Was war Deine bisher schönste Radtour?
Meine jährlichen Radtouren mit unserem Freundeskreis (2011 waren wir beispielsweise an der Mosel unterwegs) sind wegen der Gruppendynamik immer sehr schön. Früher, als meine Söhne noch jünger waren, sind wir auch des öfteren mit dem Rad am Inn entlang von Griesstätt aus nach Kufstein und zurück gefahren. Auch das waren innerhalb der Familie immer schöne Touren.

Deine berufliche Verbindung mit Albaching zeichnet sich ja unter anderem auch dadurch aus, dass Du mit Deinen Kolleginnen oftmals den Kartenvorverkauf für die verschiedensten Veranstaltungen in der Gemeinde übernimmst. Bereitet Dir eine solche zusätzliche Aufgabe eher Stress? Was war dahingehend die kurioseste Situation?
Allgemein sage ich ganz ehrlich, dass wir in der Arbeit den Kartenvorverkauf für die Vereine von Albaching sehr gerne erledigen. Besonders stressig finde ich solche Aktionen auch nicht. Kurios war in diesem Jahr, dass wir zum ersten Mal eine Karten-Rückabwicklung hatten, als der Kabarettabend der Albachinger KLJB krankheitsbedingt ersatzlos gestrichen werden musste.

Herzlichen Dank für das Gespräch! ***Johannes Wimmer***

Abholtermine Müll & Papier



- in Albaching -

Müll:
Donnerstag, 15. Dezember
Freitag, 30. Dezember

Papier „chiemgau recycl.”:
Freitag, 30. Dezember

Papier „remondis”:
Donnerstag, 15. Dezember

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems	6
Bachmeier, Allianz	6
Bäckerei Daumoser GmbH	20
Bäckerei-Cafe Sewald	3
Bauer, Baggerbetrieb	18
Baugeschäft Freiberger	19
Birkmaier, Elektro	26
Eggerl, Fahrschule	4
Fenster Rappolder	7
Fliesen Lipp	17
Forsting, Brauerei	5
Friesinger, Geflügel & Honig	12
Fußstetter, Zimmerei	13
Ganslmeier, Schreinerei	27
Gartengestaltung Achatz	16
Gasthaus Kalteneck	6
Geidobler Tore	21
Glück, Bäckerei	27
Göschl, Spenglerei	5
Grandl, Heizung - Sanitär	8
Hanslmeier & Meyer, Fenster	9
Haslberger, Bauplanung	8
Kfz Rugge	11
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	28
Komorek, Fußpflege	7
Krieger Landhandel	29
Madersbacher, Kläranlagenwartung	18
Mobiler Haarservice	13
Moser, Baggerbetrieb	23
Oettl, Landmaschinen & Kfz	24
Oettl, Landmaschinen & Kfz	4
Ostermaier, Heizung/Sanitär	24
Pizzeria ROMA	15
Raab, Zimmerei	5
Sanftl, Bautechnik	14
SAS, Veranstaltungstechnik	4
Schefthaler, Montage	26
Schlosserei Heinrich	8
Schmid, Landtechnik	7
Schmidbauer, Berufsbekleidung	3
Seidinger, Schreinerei	20
Seidinger, Wildspezialitäten	11
Sewald, Metzgerei	3
Söll, Friseur-Service	25
Sparkasse Wasserburg	10
Spötzl, Heizöl	33
Trauerbegleitung Wagensonner	16
Vital, Imkerei	23
Weigl, Reifen	29
Weilnhammer, Fahrschule	25
Wieser, Elektro	20
Wimmer, Getränke	20

Albaching

Dezember:

Do.	8.12.	Engelamt, kfd, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	9.12.	Königsschießen, SGA, Schützenheim, 18:30 Uhr
Sa.	10.12.	Adventfeier der katholischen Frauengemeinschaft (kfd), Kalteneck, 13.30 Uhr
		Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
		Weihnachtsfeier des SV Albaching im Wirtshaus Kalteneck, 19.30 Uhr
Di.	13.12.	Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
Fr.	16.12.	Königsehrung, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	17.12.	Hockeynachtturnier, KLJB, Alpicha-Halle, 19 Uhr
So.	18.12.	Wortgottesdienst - musikalische Begleitung: „Neues Leben“, Kirche, 10 Uhr
Mo.	19.12.	Redaktionssitzung für die Januarausgabe, Nasenbach-Verein, FW-Haus, 19 Uhr
Sa.	24.12.	„Wir warten aufs Christkind“, KLJB, Jugendheim, 13 Uhr bis 15.30 Uhr
		Kindermette, Pfarrei, Kirche, 15:30 Uhr, Christmette, 21 Uhr
Mo.	26.12.	Superkönigsschießen, SGA, Schützenheim, 20 Uhr
		Kindersegnung, Pfarrei, Kirche, 14 Uhr
Di.	27.12.	Christbaumversteigerung der Schützengesellschaft, Kalteneck, 20 Uhr
Do.	29.12.	Dankesessen, Theater- und Musikverein, Kalteneck, 19.30 Uhr
		Kripperlfahrt, kfd, FW-Haus
Fr.	30.12.	Preisschafkopfen der Stockschützen, Mehrzweckhaus, 19 Uhr
Sa.	31.12.	Dankgottesdienst, Kirche, 15:30 Uhr, Rosenkranz, MMC, Kirche, 23:30 Uhr

Januar:

Di.	3.01.	Klammerabend für die Januarausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Mi/Do.	4/5.01.	Aussendung der Sternsinger
Do.	5.01.	Jahresabschlussfeier, FC-Bayern-Freunde Oibich, Pizzeria Roma, 19.30 Uhr
Fr.	6.01.	Christbaumversteigerung, Soldaten- Kriegerverein, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	7.01.	Jahrestag, RSV Albaching, Pizzeria Roma, 19 Uhr
Sa.	14.01.	JHV des Nasenbach-Vereins, Pizzeria Roma, 20 Uhr
So.	15.01.	JHV KLJB Albaching, Jugendheim, 11 Uhr, Jugendgottesdienst, 10 Uhr
Di.	17.01.	JHV des Theater- und Musikvereins, Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	20.01.	Gottesdienst Sebastiani-Brüder, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
Sa.	21.01.	Hallenturnier G+F-Jugend, SVA-Fußball, Alpicha-Halle, 9 Uhr
		Kicker-Nachtturnier, SVA-Fußball, Sportheim, 19 Uhr

Rechtmehring

Dezember:

Do.	8.12.	Bäuerinnenfrühstück mit Neuwahlen Ortsbäuerinnen, Kirchenwirt, 9 Uhr
Sa.	10.12.	Weihnachtsfeier, SC 66 Rechtmehring, Sportheim, 20 Uhr
Mi.	14.12.	Informationsabend Breitbandausbau, Gemeinde, Kirchenwirt Saal, 19:30 Uhr
Fr.	16.12.	Weihnachtsfeier, Korbiniansschützen, Schützenheim
Sa.	17.12.	Adventfeier, Bäuerinnen, Gasthaus Flecklhäusl, 13:00 Uhr
So.	18.12.	Christbaumversteigerung, FFW Schleefeld, Gasthaus Flecklhäusl, 20 Uhr
Sa.	24.12.	Wir warten aufs Christkind, KLJB Rechtmehring, Pfarrheim, 12 Uhr
Do.	29.12.	Christbaumversteigerung, FFW Rechtmehring, Kirchenwirt, 20 Uhr

Januar:

Do.	12.01.	Gebietsversammlung, Bäuerinnen, Gasthaus Flecklhäusl, 13 Uhr
Sa.	21.01.	Theateraufführung, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
		Faschingskranzl, Frauengemeinschaft, Kirchenwirt, 13:30 Uhr
So.	22.01.	Jugendgottesdienst und JHV, KLJB, Pfarrkirche und Pfarrheim, 10 Uhr
		Theateraufführung, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr

Maitenbeth

Dezember:

So.	4.12.	Seniorenehrung in der Mehrzweckhalle der Schule, 11.30 Uhr
Di.	6.12.	Weihnachtsfeier der Landjugend
Do.	8.12.	Christbaumversteigerung, Hubertusschützen Brandstätt, Brandstätt, 20 Uhr
9.12. bis 11.12.		Besinnungswochenende der Landjugend in Reit im Winkl
Sa.	10.12.	Kinderandacht in der Pfarrkirche, 16 Uhr
So.	11.12.	Abgabeschluss für Beiträge zum Maitenbether Pfarrbrief
Di.	13.12.	„Ramma dama” der Landjugend
Mi.	14.12.	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim, 20 Uhr
Do.	15.12.	Weihnachtsfeier, Hubertusschützen Brandstätt, Gasthaus Zacherl Brandstätt, 19:30 Uhr
Di.	20.12.	„Buidl-Gaudi und Tea-time” der Landjugend
Sa.	24.12.	„Wir warten aufs Christkind” der Landjugend, 13 Uhr

Januar:

Do.	5.01.	Christbaumversteigerung, Schützenverein Waldwinkel Brand, Gasthaus Spagl, 20 Uhr
Do.	19.01.	Vortrag „Ist die Kirche noch zu retten?”, Pfarrheim Maitenbeth, 20 Uhr
Sa.	28.01.	Faschingsball der Landjugend Maitenbeth in der Mehrzweckhalle

Grillen und Schafkopf mit Lucio

SVA-Kicker Thomas Gäch besucht seinen Albachinger Fanclub und gibt Autogramme

Albaching (fk) - Kaum zu glauben aber wahr: SVA-Verteidiger Thomas Gäch alias Lucio kam höchstpersönlich zur Weihnachtsfeier seines Albachinger Fanclubs und verteilte sogar handsignierte Autogrammkarten.

Es war ein langer Arbeitstag für Thomas „Lucio" Gäch von der zweiten Fußballmanschaft des SV Albaching. Nachdem er vorher bereits einige andere Fanclubs besucht hatte, machte er am Samstag, 12. November um 16.06 seine Aufwartung bei seinen Albachinger Verehrern.
Diese hatten bereits den Vorraum des Sportheims liebevoll mit seinen Trikots dekoriert und den Grill angeworfen. Nach der freudigen Begrüßung verspeiste das Idol eine Grillwurstsemmel aus der Küche von Rautenkoch Rene Pfeifer, bevor er sich den Fragen der Fangemeinde stellte.



Thomas „Lucio" Gäch (links) mit dem engsten Führungszirkel seines Albachinger Fanclubs, bestehend aus Rene Pfeifer, Bodo Eberherr, Andreas Heinz und Stefan Fleidl.

Gründung am 4.09. in Eggstätt

Diese Fangemeinde begründete sich am 4. September in Eggstätt bei einem der vielen überragenden Auftritte des Starverteidigers mit Vorwärtsdrang und besteht aus ausnahmslos anerkannten Fußballexperten. Allen voran SVA-Legende Bodo Eberherr, der Thomas „Lucio" Gäch stellvertretend sogar die Hand schütteln durfte und sich diese daraufhin drei Wochen nicht mehr waschen möchte. Die Kontakte zum Weltstar von Inter Mailand knüpfte übrigens Sportheimwirt Stefan Fleidl, er leitete als Protokollchef die Veranstaltung und wurde unterstützt von Andreas Heinz, der noch monatelang davon träumen wird, dass er als erster eine handsignierte Autogrammkarte ergattern konnte. Am Ende des offiziellen Teils sorgte „Lucio" für große Begeisterung. Er verkündete nämlich, dass die Feier in Albaching sein letzter offizieller Termin an diesem Tag sei und er deshalb auch den Restabend bei seinen Albachinger Fans verbringen wolle.
Deshalb kam es auch noch zu sehr informativen Gesprächen über die nahe Zukunft. In absehbarer Zeit werde die Zweite Mannschaft sicher aufsteigen, so „Lucio" Gäch und ein Sommerfest mit dem Fanclub im Jahr 2012 stellte er ebenfalls in Aussicht. Als besonderes Zuckerl kündigte er an, nach der Weihnachtsfeier des SVA von 2 bis 3 Uhr morgens eine Exklusiv-Autogrammstunde zu geben.
Anschließend zeigte der Fußballstar noch seine Schafkopfkünste und rief unter dem begeisterten Applaus seiner Fans eine „Open End"-Veranstaltung aus.



Andreas Heinz konnte das erste Autogramm ergattern.
Fotos: Konrad

Schon über eine Woche vor Schluss...

...traf sich das Nasenbach-Team diesmal bei der Waldweihnacht. Weil sich die Vereinsgründung am 25. November 1991 zum zwanzigsten Mal jährte , kam man in besinnlicher Stimmung zusammen.
Um etwa 20.30 Uhr beging man den denkwürdigen Termin mit einer kurzen, aber knackigen Rede von Johannes Wimmer und einem sicherlich weithin hörbaren Gong auf der Waldbühne.
Anschließend kostete man die vielfältigen kulinarischen Angebote und stieß auf weitere zwanzig Jahre an. ***(fk)***

Grenzenlose Hundeliebe

Neues Traumpaar: Henry und Gina

Maitenbeth (ri) - Begonnen hat das Ganze heuer im Sommer. Eine kleine Gruppe Wanderer war in Südtirol unterwegs und mit dabei war auch der dreijährige Havaneser-Rüde Henry.
An einem Parkplatz in Stuls im Passeiertal ist es dann passiert: Stefanie, eine junge Südtirolerin, kreuzte mit ihrer schneeweißen Havaneser-Dame Gina an der Leine unseren Weg.
Beide Hunde hatten nur mehr Augen füreinander und konnten sich kaum mehr trennen, es war Liebe auf den ersten Blick. Man tauschte gegenseitig die Kontaktadressen aus und vereinbarte, dass diese Liebe auch einmal Früchte tragen sollte.
Mittlerweile sind einige Monate ins Land gezogen und die Pläne für den Nachwuchs sind voll im Gang. Im Januar soll es soweit sein. Stefanie wird mit Ihrer Familie den weiten Weg von Stuls nach Maitenbeth antreten, um Gina mit Ihrem Henry wieder zu vereinen und dabei hoffentlich das Hundeglück vollkommen zu machen.
Damit das auch alles klappt, wird Henry bereits jetzt gezielt auf seinen großen Tag vorbereitet, denn bei so einer grenzüberschreitenden, internationalen Hundebeziehung sind alle Augen zunächst einmal auf Henry gerichtet , deshalb muss alles bis ins Detail geplant werden , damit wirklich nichts schief gehen kann..
Sollte das alles so klappen, wie wir uns das vorstellen, dann freuen wir uns schon jetzt auf den Gegenbesuch in Stuls im Passeiertal.



Der bisher nicht gerade erfolgsverwöhnte Henry (siehe Schal)...



...hat in der Hundedame Gina die Liebe seines Lebens gefunden. Fotos: Richterstetter